

Nr. 122  
Juli 2023

# *Sport* Gespräch



[www.stadtwerke-borken.de](http://www.stadtwerke-borken.de)

STADTWERKE  
BORKEN

## Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!  
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertzweiundzwanzigsten Ausgabe (Nr. 122/Juli 2023). Es ist immer wieder interessant zu lesen, was so alles im Verein geschieht.

## Editorial

Und das ist recht viel.

Bei den Fußballern ist zuerst einmal Durchatmen angesagt.

Sie haben ihre Ligazugehörigkeit sichern können. Zwei Spieltage vor Saisonschluss stand bei der Ersten der Klassenerhalt sicher fest. Einen Spieltag vor Schluss sicherte sich auch die zweite Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga A.

Die Freude war natürlich groß, die Freudenfeiern ebenso und voller Zuversicht geht es in die neue Saison.

Kurzer Urlaub ist jetzt das Zauberwort, denn schon geht es mit der Vorbereitung wieder los.

Der ganz große Wurf aber gelang im wahrsten Sinne des Wortes der 1. Mannschaft der Dartabteilung. Deren Spieler stiegen in die 2. Liga auf. In der Relegation setzten sie sich Mitte Mai gegen „Blind gewinnt 2“ in Dortmund durch.

Schön war auch, dass es in diesem Jahr wieder einen Borkener City-Lauf gab.

Es waren zwar nicht so viele Läufer am Start wie in den Jahren vor Corona, aber immerhin hatte sich Borkens gute Stube vor allem bei den Läufen der Schülerinnen und Schüler gut gefüllt. Und alle hatten bei herrlichem Laufwetter ihre helle Freude.

Die Bauarbeiten an der Netgo-Arena gehen zügig voran. Man erkennt von außen zwar nicht so viele Fortschritte, aber ein Blick ins Innere spricht eine deutlich andere Sprache.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

**Friedhelm Triphaus**

### Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

### Redaktion:

Friedhelm Triphaus

### Vertrieb:

Willi Trunk

### Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

### Internet:

[www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de)

**E-Mail:** [friedhelm.triphaus@sg-borken.de](mailto:friedhelm.triphaus@sg-borken.de)

**Gesamtherstellung:** Druckerei Lage, Höhe-Oststraße, Borken

**Auflage:** ca. 1.200 Stück

### Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.**

**Nicht vergessen:**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**15. August 2023**



# COHAUSZ MODE NEU ERLEBEN

Entdecken Sie den neuen Cohausz-Look  
mit ganz vielen WOW-Effekten.

COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH  
Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken  
[www.mode-cohausz.de](http://www.mode-cohausz.de)

FOLGT UNS  
@MEINCOHAUSZ



# Tag der offenen Tür

## Tolles Wetter und reger Zuspruch zum Familientag der SG im April

(ft) Wenn sich jemand Gäste einlädt, hat er im Vorfeld an alles gedacht und aufs Feinste vorbereitet. Dann fühlen sich die Eingeladenen auch wohl und willkommen.

So war es auch beim „Tag der offenen Tür“ oder „Familientag“ der SG Borken am letzten Wochenende im April.

Ein großes Zelt stand vor der Tür von „Checkpoint“ und „Köö“ an der Hohe-Ost-Straße.

Diese war im Bereich des Veranstaltungsortes für den Durchgangsverkehr gesperrt, sodass man beruhigt die Straße zum gegenüberliegenden Gelände der Firma Bierbaum gelangen konnte. Das war besonders für die vielen Kinder, die sich an diesem Wochenende mit ihren Eltern die Sportangebote der SG ansehen wollten, wichtig. Denn auf der dortigen Rasenfläche hatten sich die Tennis- und die Fußballabteilung niedergelassen und zum Mitmachen eingeladen. Gern wurden diese Angebote wahrgenommen. Auch die dort



**Beim Billard wagten auch die Kleinsten (mit Papas Hilfe) die ersten Stößemit dem Queue.**

aufgestellte Hüpfburg war stark frequentiert.

Im Festzelt boten die Tanzsportler einige Demonstrationen aus ihrem Repertoire. Dass auch im G.u.f.i. unterschiedlichster Sport angeboten wird, machte Heike Pätzold mit ihren Helferinnen deutlich. Sie hatten unterschiedliche Sportangebote aufgebaut, an denen die Gäste üben konnten.



**Eine Vorführung der jungen Tanzsportlerinnen**



Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Bajohr & Berkemeier**

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

[bajohr-berkemeier@provinzial.de](mailto:bajohr-berkemeier@provinzial.de)

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der  Sparkassen

# Tag der offenen Tür

## Fortsetzung

In den Räumen der Darter und Billarder war alles aufgebaut zum Experimentieren. So konnte man beim Billard an den blau bespannten Tischen schnell die Erfahrung des erfolgreichen Lochens machen, wenn man die vor den sechs Löchern liegenden Kugeln



**Die Radsport- und Triathlonabteilung stand Rede und Antwort.**

einlochte. Natürlich standen auch hier, wie an allen anderen Stellen, helfende Fachleute zur Verfügung.

Passend dazu kam, dass am Sonntag in den Räumen des Dartsports ein U12-Turnier stattfand, sodass sich die Geladenen hautnah einen Einblick in die Wettkampfatmosphäre verschaffen konnten. Viele Schaulustige, aber dennoch eine insgesamt

ruhige Stimmung. Einige Boards standen auch den Gästen zur Verfügung, die hier ihre Treffsicherheit testen konnten.

Im Foyer des „Checkpoints“ hatten die Radportler und Triathleten einen Informationsstand mit einem Übungsrad auf Rollen eingerichtet. Sie standen den Besuchern Rede und Antwort und zeigten, dass sie sich bestens in ihrem Metier auskannten, angefangen vom Rennrad bis hin zu exklusiven Mountainbikes. Auch hier war jeder aufgefordert mitzumachen. Für die Aktivitäten gab es auch Aktivitätspunkte, die auf ein Kärtchen geklebt werden konnten um sie schließlich abgearbeitet in eine Verlosung zu geben.

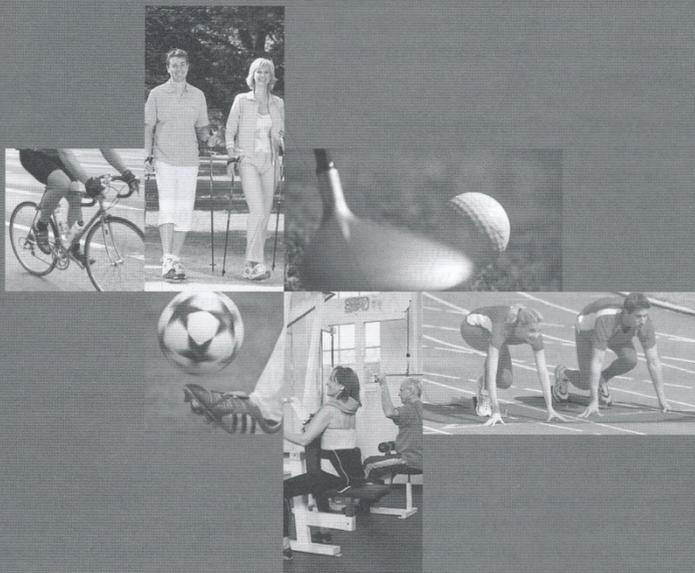
Dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst.

Aktivitäten also an allen Ecken und Enden. Da freute sich auch der Vorsitzende der SG, Bernd Reining. „Es ist schön, dass so viele Menschen gekommen sind um sich über unseren Verein zu informieren“, stellte er mit einer gewissen Genugtuung fest.



**Auch die wichtige Wertmarkenausgabe war wie hier von Jörg Elsbeck (l.) und Marcel Hilfert doppelt besetzt.**

## Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse  
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

# Lauftreff

## SG-Laufsport beim Volkslauf Raesfeld dabei

(ac) Die SG Borken ist erneut auf das Siegerpodest in Raesfeld gelaufen, nun nicht unbedingt wegen der schnellsten Zeiten, aber wir waren wieder mal das stärkste Team mit 28 Teilnehmer/-innen und sicherten uns das Preisgeld für die Vereinskasse. Das zeigt wieder den Teamgeist und Zusammenhalt in unserer Gruppe.

Die Lauftemperaturen waren optimal und der doch ordentliche Wind hat die Läuferinnen und Läufer zum Glück mit Rückenwind ins Ziel getragen. Es wurden auch diesmal tolle Leistungen erbracht, die sich sehen lassen können. Hier die Ergebnisse aller, die unter dem Logo der SG Borken gelaufen sind:



Laufen in der Gruppe mit Unterstützung der Jüngsten

### 5km Lauf

Jürgen Kössler 20:34 / AK2

– Sebastian Schürmann 22:18 – Agnes Hölter 27:58 / AK2 – Agnes Schwering 27:58 / AK3 – Barbara Bruns 27:59 / AK3 – Birgit Hoppmann 27:59 – Stephan Bruns 28:00 – Kim Tebben 28:03 – Franz Schwering 29:16 / AK3 – Hubert Rottbeck 29:43 / AK2 – Frank Streuer 31:09, Beate Haddick 31:17 / AK 3, Andreas König 31:47, Klaudia Buß-



Die SG-Laufgruppe in Raesfeld bei tollem Laufwetter

könning  
32:55, Petra  
Wübbels  
35:17, Doro-  
thee  
Schweers  
35:44, Sonja  
Hermann  
38:39, Astrid  
König 38:40,  
Bea-trix

Rommel 38:40.

### 10km Lauf

Christoph Goletzko 40:50 / AK2, Till Keiten-Schmitz 43:48 / AK 1, Marco Ridder 49:33, Stephan Bruns 50:03, Christoph Kruse 50:29, Andreas Hater 51:11, Isabell Kaiser 51:43 / AK1, Achim Kowalski 54:00, Petra Tenhaken 56:07 / AK1, Ute Aubart-Galle 56:07.

ÖFFENTLICH BESTELLTER  
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE  
VERMESSUNG DETMOLD



BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE

## Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



**Druckerei Lage GmbH**  
Hohe Oststraße 65  
46325 Borken  
Fon: 02861 2486  
info@druckerei-lage.de  
www.druckerei-lage.de

# Lauftreff

## Frühlingslauf der Lebenshilfe ist auch ein „Brückenlauf“

Ein Sport-Event für Groß und Klein, das traditionell zum Jahresprogramm der SG Läufer zählt, ist der Frühlingslauf in Weseke, der in diesem Jahr zum 8. Mal ausgetragen wurde. In diesem Jahr konnten die unterschiedlichen Streckenangebote von 2 km für die Brückenrunde, über 4 km lange Strecke bis hin zu 8 km für die Ultra Strecke bei strahlendem Sonnenschein von den Läufern angegangen werden.

Und so machten sich auch knapp 20 Läufer der SG Borken auf den Weg nach Weseke, um auf dem Sportgelände des Adler Weseke zu starten. Bei diesem Lauf ist jeder Teilnehmer ein Sieger und verlässt als wahrer Held den Platz!

Frühlingslauf beim Adler Weseke ist auch der „Brückenlauf“ in Weseke, weil er alle Menschen miteinander verbinden will!

Für jeden ist etwas dabei und viele Helferinnen und Helfer sorgten mit Kaffee und Kuchen für eine tolle Verpflegung, die zum gemeinsamen Verweilen einlädt. Eine schöne Veranstaltung für jedermann!



Mit viel Dynamik geht es los.

\*\*\*\*\*

# Schnüre deine Schuhe und lauf mit bei der SG Borken!



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus  
augenoptikermeisterin  
und staatl. gepr.  
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20  
46325 borken  
tel.: 0 28 61 / 55 35  
[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)  
[kontakt@haarhaus-optik.de](mailto:kontakt@haarhaus-optik.de)



# Lauftreff

## Gänsehautfeeling beim Marathon in Hamburg

(ac) „Ich hatte Tränen in den Augen.“ Dieser Satz fiel nach dem emotionalen und adrenergisch aufgeladenen 37. Haspa Marathon am 23. April 2023 in Hamburg nicht nur einmal.

Insgesamt reisten 20 Läuferinnen und Läufer der SG Borken nach Hamburg an, um nach langen Trainingswochen entweder die Halbmarathon- oder die Marathonstrecke zu laufen. Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass die SG Borken auch eine Staffel gemeldet hatte, wo die Marathondistanz im Team in vier Abschnitten zwischen 5,3 km und 15,7 km absolviert wurde.

Bei traumhaften äußeren Bedingungen, nahezu keinem Wind und frühlingshaften Temperaturen startete Eva Keiten-Schmitz als Erste der SG Borken in den Wettkampftag über die Halbmarathonstrecke und lief die 21,0975 km, die vom Messegelände ausgehend unter anderem entlang der Landungsbrücken, der Hafencity sowie der Binnen- und Außenalster führte, in fabelhaften 1h 51min. Auch wenn



**Die SG-Läuferinnen und Läufer hatten ihre helle Freude beim Marathon in Hamburg.**

beim Halbmarathon schon zahlreiche Zuschauer, Bands und Orchester sowie Freunde und Familie an der Strecke für super Stimmung und zusätzliche Motivation sorgten, sollte sich später beim Marathon herausstellen, dass sich die Strecken sogar noch weiter füllten.

In der Staffel machte Isabell Kaiser den Auftakt und lief mit 15,7 km die längste Distanz. Nach sehr schnellen 1h24min übergab sie an ihren Vereinskollegen Nick Feldhaus, der wiederum 11,5 km in 57:04 Minuten lief. Beide lobten nach dem Lauf die sehr gute Organisation der



**Spaß beim Laufen**

Staffel, die sich unter anderem darin widerspiegelte, dass sie im Anschluss an ihre Läufe gemeinsam unkompliziert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu Knotenpunkten



**BREITLING**  
1884



**WILGENBUS**

Der Juwelier an der Goldstrasse  
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR  
PROFESSIONALS™**

PERFEKTION  
BEI DER LUFTFAHRT  
PERFEKTION  
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

*OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.*

[www.breitling.com](http://www.breitling.com)

# Lauftreff

## Fortsetzung Hamburg-Marathon

kamen, um ihre beiden Staffelnkameraden anzufeuerern. So übergab Nick Feldhaus an Stefan Hildebrandt, der die 5,3 km in schnellen 30:27 Minuten lief. Der letzte Wechsel erfolgte auf den erfahrenen Läufer Andreas Callegari, der die abschließenden 9,7 km in tollen 1h 01min absolvierte. Beim Hamburger Marathon ist dabei besonders, dass er die letzten Meter bis zur Ziellinie gemeinsam mit seinen drei Teammitgliedern laufen konnte, was einen perfekten Abschluss des tollen Teamlaufs darstellte.

Zeitgleich mit den Staffeln stellten sich auch 15 Läufer der SG Borken der gesamten Marathondistanz. Dabei war die Vorbereitungszeit dafür intensiv, denn es wurden seit Januar bei teilweise widrigen äußeren Bedingungen wie Hagel und Schneestürmen Laufdistanzen zwischen 700 und 1.000 km pro Person absolviert, um optimal auf den Marathon vorbereitet zu sein.

Marcel Bartz lief bereits seinen 50. Marathon und konnte bei seinem Jubiläumswettkampf seine persönliche Bestzeit um knapp eine halbe Minute auf beeindruckende 3h 26min verbessern. Später verriet der passionierte Triathlet zu seinem Erfolgsgeheimnis, dass er „viel Grundlagentraining auf dem Rennrad“ absolviert hätte. Nur wenige Sekunden nach Bartz folgte Jürgen Kössler in 3h 27min, der seinen Zieleinlauf als besonders emotional empfand. Sandra Feldhaus, die schnellste Frau der SG Borken, rannte nach 3h45 min über die Ziellinie. „Ich freue mich über meine Zeit – großartig“, berichtete sie später. Bis zum 36. Kilometer lief sie gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Rüdiger Frehe, der seinen ersten Marathon in 3h 51min absolvierte. Zwischen Feldhaus und Frehe kam Till Keiten-Schmitz in das Ziel, der seine Marathonbestzeit auf 3h 50min verbesserte.

Das nächste Duo, Nicole Wewers und Achim Kowalski, überquerte die Ziellinie gemeinsam nach 3h 58min. Besonders beeindruckend war ihre Renneinteilung, da sie auf der zweiten Hälfte das Tempo sogar noch einmal verschärfen konnten. Kurz dahinter beendete Wiebke Brodersen ihren ersten Marathon in 3h 59 min. Fast zeitgleich kamen Verena Brinkmann und Silke Büscher nach 4h 04 min bzw. 4h 05 min in das Ziel. „Wir fühlen uns gut und sind glücklich über das Ergebnis“ kommentierte Silke Büscher im Anschluss. Christoph Kruse war von der Atmosphäre während des Laufes begeistert und passierte nach 4h 11min die Ziellinie. Mit Marco Ridder kam der nächste Marathondebütant nach



**Jürgen Kössler fand seinen Lauf höchst emotional.**

[vrbank-wml.de](http://vrbank-wml.de)



**Engagement  
für Ihren Verein  
und unsere Region.**

**Morgen  
kann kommen.**

*Wir machen den Weg frei.*

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf „breitem“ Spielfeld unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

**VR-Bank  
Westmünsterland eG**



# Lauftreff

## Fortsetzung 2 Hamburg-Marathon

4h 16min in das Ziel. Er berichtete, dass es insbesondere auf den letzten Kilometern eher eine mentale als körperliche Herausforderung war, die gesamte Strecke von 42,195km zu laufen.



Isabell Kaiser eröffnete die Staffel.

Auch Anja Callegari hat sich von der Stimmung an der Strecke tragen lassen und beendete den Marathon glücklich nach 4h 19min. „Besonders schön war die viele Live-Musik“ berichtete Birgit Hoppmann. Sie kam nach 4h 26min in das Ziel, gefolgt von Andreas Hater in 4h 47min.

Der Lauftreff des SG Borkens ist besonders froh und stolz darüber, dass alle Läufer gesund und mit strahlenden Gesichtern das Ziel erreichten. Abschließend stellte Verena Brinkmann fest, dass „wir gerne Mal wieder einen Marathon laufen können“, sie sich aber nun zunächst darüber freue, dass es erst einmal vorbei sei.

\*\*\*\*\*

# Triathlon Borken

www.triathlon-borken.de



am 12.08.2023  
Badesee Pröbsting



BORKEN  
KREISSTADT

IN BORKEN



## WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



### Individuelle Fahrzeuginrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



### Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



### Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



### Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

[www.activa-automobilservice.de](http://www.activa-automobilservice.de)

Teil der

**BLEKER** GRUPPE

# Lauftreff

## Hitzeschlacht beim 34. Aasee-Triathlon in Bocholt

(ac) Bei sehr sommerlichen Temperaturen fand am 11.06.2023 der 34. Aasee-Triathlon in Bocholt statt.

Der Startschuss fiel um 8.30 Uhr für die Triathleten der Mitteldistanz. Diese Distanz besteht aus 2 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 20 km Laufen.

Unter 170 Startern ging Stephan Bruns für die SG Borken an den Start. Nach einer Schwimmzeit von 41 Minuten hat Stephan auf das Rad gewechselt. Für diese Strecke benötigte er 2:57 h. Unter lautem Anfeuern des SG-Fanclubs ging es für ihn weiter auf die Laufrunde.

Auch Till Keiten-Schmitz sprang über die 2 km in die Aasee-Fluten. Familie Keiten-Schmitz war bei der Mitteldistanz als Staffel angemeldet. Till übergab nach schnellen 31 Minuten den Staffelstab weiter an die Radfahrerin Gerda. Sie freute sich auf das Rennradfahren. Denn die Strecke verlief überwiegend über

die B67N, die an diesem Tag für den Verkehr gesperrt war. Gerda erreichte die Wechselzone glücklich nach 3:17 h und schickte Eva auf die Laufstrecke. Sie absolvierte die 20 km in 1:49 h.

Sabine Friele, Birgit Hoppmann, Andreas und Anja Callegari hatten sich für die Sprintdistanz gemeldet. Nach 500 m schwimmen ging Andreas als erster SG-Starter aus dem Wasser. Gefolgt von Birgit, Sabine und Anja. Auf der 20 km Radstrecke in Richtung Borken musste aufgrund des Windes schon etwas mehr getrampelt werden. Dafür lief es dann ab dem Wendepunkt leichter. Zum Abschluss ging es auch für die Sprintstarter auf die 2,5 km Laufstrecke, rund um die Festwiese am Aasee. Diese musste zweimal gelaufen werden. Aufgrund der enormen Hitze haben die Läufer jede Wasserstation dankend mitgenommen.

Es war eine schweißtreibende Angelegenheit, aber sehr gelungene Veranstaltung.

### Ergebnisse:

**Mitteldistanz:** Stephan Bruns AK 11 5:56 h

**Mitteldistanz Staffel:** Fam. Keiten-Schmitz Platz 8 5:40 h

**Sprintdistanz:** Sabine Friele AK 10 1:35 h, Birgit Hoppmann AK 7 1:26 h, Andreas Callegari AK 8 1:24 h, Anja Callegari AK 6 1:21 h



# BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



**BLEKER BEWEGT.**

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA



NISSAN



Jeep

MASERATI



PROFESSIONAL SERVICE



SERVICE

[www.bleker-gruppe.de](http://www.bleker-gruppe.de)

# Citylauf

## Nach langer Pause wieder ein Laufereignis in Borkens „guter Stube“

(ft) Nach langer Pause war es Anfang Juni wieder so weit: Der Borkener City-Lauf zog erneut viele Zuschauer und Aktive in seinen Bann und hin zu Borkens „guter Stube“. Musste man sich in den Jahren zuvor der unseligen Corona-Diktatur beugen und im letzten Jahr wegen der großen Baustelle auf dem Marktplatz das Laufereignis absagen, so stand in diesem Jahr einem unbeschwertem Happening nichts im Wege.

Ein Nachmittag wie gemalt für die fast 2000 Läuferinnen und Läufer. Temperaturen so etwa um die 20 Grad, die Sonne schien vom Himmel und Groß und Klein hatten ihre helle Freude.

Der erste Lauf, der Bambini-Lauf, erstreckte sich über 400 Meter.

Viele Eltern und Erzieherinnen aus den Kitas begleiteten die Kinder bei ihren ersten Laufereignissen. Omas und Opas standen an der Strecke und feierten den Nachwuchs an.

Das alles trug zu einem runden Bild bei, das sich die



Viele Zuschauer säumten die Straßen.

Organisatoren, zu denen auch die SG gehörte, so gewünscht hatten. Dementsprechend waren auch die strahlenden Gesichter zu deuten.

Der 1. Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Josef Nubbenholt, zog am Ende ein positives Fazit. „Wir sind positiv überrascht“, freute er sich angesichts des Zuspruchs, den die Veranstaltung erfahren habe. Offensichtlich gab es nach den verhaltenen Voranmeldungen doch noch eine Menge spät entschlossener Läuferinnen und Läufer.

Die Zahl der Starter hielt sich aber im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit ein wenig zurück. Insgesamt gab es 1684 Anmeldungen.

Groß war auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler für die 2.500 m-Strecke. Jeder und jede rang um den besten Startplatz und natürlich auch um den Sieg. Jeder ging mit



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514  
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro  
thomas mischo

# Citylauf

## Fortsetzung

großer Zuversicht den Lauf an.

Schließlich stand aber das Laufvergnügen, unabhängig vom Ergebnis, im Vordergrund. „Es hat richtig Spaß gemacht, zumal ich mit meinen Freundinnen gemeinsam laufen konnte“, äußerte sich Clara

Triphaus von der Remigius-Grundschule nach dem Lauf zufrieden.

Ähnlich erging es auch vielen anderen Teilnehmern, vor allen Dingen denen, die gemeinsam mit ihren Arbeitskolleginnen oder -Kollegen unter dem Logo ihres Unternehmens liefen.

Genau auf die Stoppuhr schauten dagegen die Starter beim 10.000 m-Lauf. Sie wollten ihren eigenen Rekord brechen oder zumindest ihre gewohnte Zeit erreichen.

Das schaffte am besten Lukas Kreielkamp, der nach 35:24 Minuten die Ziellinie als Erster überquerte.

„Schade, dass nur so wenige Läufer beim 10.000 m-Lauf dabei waren“, bedauerte Borkens



**Hand in Hand ins Laufvergnügen**

Markus Wilgenbus die nur geringe Teilnahme von knapp 70 Startern. Da war er in den Vorjahren doch einiges mehr gewohnt.

Begleitet wurden die Athleten erneut von den Radfahrern der SG, Barbara Bruns, Jürgen Homburg, Hubert Bonhoff und Franz Schwing.

Doch nicht nur dort war die SG präsent. Arno Becker hatte schon im Vorfeld dafür gesorgt, dass sich viele Streckenposten aus den einzelnen SG-Gruppen meldeten. Sie sorgten für eine sichere Laufstrecke und so liefen die

einzelnen Starts reibungslos ab. Im Stadtpark hatte zudem die Feuerwehr einen Einsatzwagen stehen, um die überhitzten Köpfe zu kühlen. Und diese Dusche nahmen die Athleten gern an.



**Die Radsportler der SG begleiteten die Läufer: Franz Schwing, Hubert Bonhoff, Jürgen Homburg und Barbara Bruns (v.l)**

# ELEKTROTECHNIK SPILLER

## Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen  
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22  
46325 Borken  
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14  
info@spiller-elektrotechnik.de  
www.spiller-elektrotechnik.de



### Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

**Weddeling**   
Logistik

**Weddeling GmbH**  
Landwehr 60  
D-46325 Borken/Westf.  
Tel.: +49 2861 9203-0  
Fax: +49 2861 9203-30  
info@weddeling.de  
www.weddeling.de

# Vom Fußball

## Impressionen von einem „ganz normalen Spiel“

(ft) „Wo ist Ralf? Ist Ralf nicht da?“, das fragten sich die Zuschauer, als sie an einem Sonntag Ende April wieder ihre Schritte in die heimische Fußballarena lenkten. Nein, der Trainer der 1. Mannschaft, Ralf Bugla, war nicht anwesend.

Bei diesem Spiel weilte er in Urlaub und überließ das Coaching Jannik Bone, der eh aus



**Der Ball ist eingenetzt: Die Punkte sind im Sack.**

verletzungs-  
bedingten  
Gründen  
nicht hätte  
spielen  
können.  
Und, um es  
vorweg zu  
sagen: Er  
machte  
seine Sache  
recht gut.  
Stets war er  
gedanklich  
mit am Ball,  
feuerte seine  
Jungs an

und beruhigte sie, wenn es Not tat.

Auf dem Programm stand ein Meisterschaftspiel gegen Wettringen. Die Gäste standen einige Plätze über der SG mit drei Punkten Vorsprung und die galt es, aufzuholen. So hätte man sich ein wenig aus der unteren Tabellenregion absetzen können.

„Ich habe heute ein gutes Gefühl“, war Betreuer Pascal Weßeling vor der Partie positiv gestimmt.

Was sollte da noch passieren?

Auf dem Kunstrasen ging es dann auch gleich munter los. Mit voller Konzentration arbeitete sich unser Team nach vorn und setzte Wettringen unter Druck.

Nach drei Minuten klingelte es bereits durch Bastian Bone. Dann kam auch hin und wieder Wettringen, das in seinem Namen den „Kampftitel“ Vorwärts führt, allmählich in Schwung. Aber die blau-rote Abwehr um Frederik Arnold-Hallbauer und Julian Rottstegge stand wie eine Eins und ganz hinten stand dann auch „Atti“ Späker. Der Borkener Torhüter überragte mit seiner Länge alle, wobei aber auch schnell festgestellt werden konnte, dass die langen Kerls aus Wettringen unsere Spieler in Sachen Körperlänge einiges voraus hatten. So war auch ihre Taktik mehr auf lange, hohe Bälle ausgerichtet. Doch diese Karte stach an jenem Sonntag nicht.

Die Hausherren übernahmen das Kommando auf dem Feld und lähmten durch Tim Bröcking (34.) und Bastian Bone (36.) mit einem Doppelschlag die Bemühungen der



# WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholssystem + überdachte Ladezone



Wir wünschen euch eine erfolgreiche Saison mit jeder Menge Spaß!

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 - 18 Uhr  
 Samstags: 7 - 13 Uhr  
 Sonntags Schautag\*: 14 - 18 Uhr  
 \*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

## LUEB: WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

[www.das-baufachzentrum.de](http://www.das-baufachzentrum.de)



# Vom Fußball

Fortsetzung

Gäste. Auf der Tribüne herrschte große Genugtuung. Das konnte wohl eine Vorentscheidung sein.

War es schließlich auch, denn nach dem Seitenwechsel kam Vorwärts zwar besser nach vorn, hatte auch einige Möglichkeiten, aber die SG hielt nicht nur ihren Kasten sauber, sondern legte in der Schlussminute durch Tim Bröcking sogar das 4:0 hin.

Eine ganz feine Leistung, mit der alle zufrieden sein konnten.

Ein schöner Sonntagnachmittag also.

\*\*\*\*\*

## Hilfreiche Geister

(ft) Man kann sie nicht genug loben, die hilfreichen Geister, die vor und nach den Sportereignissen an unserem Platz dafür sorgen, dass dieser in einem tip-top Zustand ist.

Das hören sie auch oft von den Besuchern der Heimspiele, die sich sehr angetan von dem Ambiente zeigen. Natürlich machen die Männer das ehrenamtlich und legen damit ein Zeugnis dafür ab, dass es das ehrenamtliche Engagement, dessen Fehlen heutzutage so beklagt wird, doch noch gibt.

Jede Woche treffen sie sich, um zu reparieren, zu säubern und die Anlage in Schuss zu halten. Und anschließend gemeinsam einen Kaffee trinken.

Ihnen sowie allen anderen, die sich für die SG und deren Wohl einsetzen, ein großes Kompliment und Dankeschön.

Das muss mal gesagt werden!



Sie setzen sich Woche für Woche für eine schöne Sportplatzumgebung ein: Heiner Triphaus, Alfons Gedding, Rudi Suchy, Alfons Bußkönning, Manfred Körntgen (v.l.)

**GRATIS  
FRÜHSTÜCK\***

**HECKHUIS**   
GUTES HÖREN  
... aus Leidenschaft



**DEIN TEAM  
HÖRT NICHT?  
WIR KÖNNEN HELFEN:**

professioneller Hörcheck

Beratung rund um Hören,  
Hörsysteme und Tinnitus

Informationen zu Gehör-  
und Spritzwasserschutz

\*Machen Sie einen gratis Hörtest bei HECKHUIS GUTES HÖREN und Sie erhalten einen **Gutschein für ein kleines Frühstück bei Bäckerei Jägers.**

Teilnahme nur für Neukunden ab 18 Jahren.

**HECKHUIS**   
GUTES HÖREN  
... aus Leidenschaft

HECKHUIS GUTES HÖREN  
Markt 11 • 46325 Borken • Telefon: 02861-9589001  
borken@heckhuis-hoeren.de • www.heckhuis-hoeren.de

# Fußball

## Klassenerhalt zwei Spieltage vor Schluss perfekt

(ft) Eine Achterbahn der Gefühle erlebten die Fans der SG Borken bei den Spielen ihrer 1. Mannschaft in der abgelaufenen Saison. Genauso wie im richtigen Leben, das auch nicht immer von einem ebenen Weg gekennzeichnet ist. Zwölf Siege und elf Remis stehen elf Pleiten gegenüber.

Voller Vorfreude gingen die Akteure nach einer überzeugenden Vorbereitungszeit mit teilweise sehr sehenswertem Fußball die Saison an. Doch es folgte gleich die erste Ernüchterung. Im Heimspiel gegen Altenrheine gab es die erste Pleite: (2:3). Das



**Wie schön sind doch Siege im Fußball!**

bedeutete Platz 12. Im nächsten Duell gegen den späteren Tabellenprimus und Aufsteiger Bockum-Hövel gab es gar ein 2:4 auf des Gegners Platz. Damit sackte die damals noch von Sven Elsbeck trainierte Truppe auf Platz 16 (Drittletzter) ab. Vorsicht war geboten, denn in der Saison stiegen fünf (!) Mannschaften ab. Die Zuschauer zitterten bei jeder Partie mit, zumal auch die Reservebank nur ganz spärlich besetzt war. Zudem gesellte sich auch viel Pech in den Abschlüssen zu persönlichen Unzulänglichkeiten. Aber, wie heißt es so schön? Am Ende wird abgerechnet. Das gab Beruhigung und Zuversicht. Allerdings musste man bis zum 5. Spieltag warten, bevor der erste Sieg (gegen Werne) gefeiert werden konnte. Die Abstiegsränge konnten aber noch nicht verlassen werden. Aber gegen FC Epe gab es einen weiteren Sieg und siehe da: Rote Zone adé!

Nach dem Derby-Sieg gegen Gemen sprang die Mannschaft sogar auf Platz 9. Aufatmen war angesagt. Gegen Roxel klappte es mit dem Rückenwind und einem überzeugenden Auftritt zu einem Sieg. Da stand das Team plötzlich auf Rang 4.

Doch die Hochkonjunktur hielt leider nicht an. Siege wechselten mit Niederlagen, und so zeigte sich auch das Tabellenfeld. Bis Platz 14 ging es stetig bis zum 24. Spieltag abwärts. Trainer Elsbeck musste gehen. Trainerfuchs Ralf Bugla kam und somit auch der Erfolg, der unsere Mannschaft nicht mehr auf einem Abstiegsplatz sah, obwohl es in der Liga unheimlich eng zuzug. Sei's drum.

Am Ende sprang Platz 8 heraus. Ganz passabel und immerhin schon zwei Spieltage vor Schluss die Sicherung der Klasse und unbeschwertes Feiern am letzten Tag vor heimischer Kulisse gegen Herbern. Dieser 4:1-Sieg gegen den Tabellenletzten entschädigte und machte die Sache rund.

# Die Zweite

## SG Borken II sichert sich den Klassenerhalt in spannender Kreisliga-A-Saison

Die Fußballsaison in der Kreisliga A ist Geschichte, und die SG Borken II kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken.

Mit einer jungen und talentierten Mannschaft, die anfangs für einige Befürchtungen sorgte, hat das Team alle Erwartungen übertroffen und sich den Klassenerhalt gesichert. Ein wahrer Triumph für die SG Borken II und ein Beweis für den Teamgeist und das Engagement der Spieler.



**Der Klassenerhalt ist geschafft. Bengalos leuchten auf.**

**Herausforderungen zu Beginn der Saison:** Vor dem Start der Saison hatten viele Menschen Bedenken, dass die SG Borken II den Klassenerhalt nicht schaffen würde. Die Mannschaft besteht aus einer überwiegend jungen Spielergeneration, die zwar viel Potenzial besitzt, aber bisher wenig Erfahrung auf höherem Niveau sammeln konnte. Die Zweifel waren verständlich, da die Kreisliga A bekanntermaßen eine harte Liga ist, in der es keine einfachen Spiele gibt.

**Die Entwicklung des Teams:** Trotz der anfänglichen Befürchtungen zeigte die SG Borken II von Anfang an eine beeindruckende Entwicklung. Unter der Leitung des engagierten Trainers wurde hart trainiert und das Team wuchs immer mehr zusammen. Die jungen Spieler waren hochmotiviert und hungrig nach Erfolg. Sie nahmen die Herausforderungen an und arbeiteten hart daran, ihre spielerischen Fähigkeiten zu verbessern.

**Einheit und Teamgeist:** Eine der bemerkenswertesten Eigenschaften der SG Borken II war der ausgeprägte Teamgeist. Die Spieler unterstützten sich gegenseitig und kämpften gemeinsam auf dem Platz. Es gab keine Egos, sondern nur das Ziel, als Team erfolgreich zu sein.

# Die Zweite

## Fortsetzung

zu sein. Diese starke Einheit zahlte sich in schwierigen Spielen aus, in denen die Mannschaft oft Rückstände aufholte und bis zum Schluss kämpfte.



Und in der Kabine geht die Sause weiter.

**Der Klassenerhalt:** Nach einer intensiven Saison voller harter Arbeit und Entschlossenheit konnte die SG Borken II schließlich das erklärte Ziel erreichen: den Klassenerhalt. Durch eine konstante Leistung und den unbedingten Willen, jedes Spiel zu gewinnen, sicherte sich das Team die nötigen Punkte, um auch in der kommenden Saison in der Kreisliga A anzutreten.

**Ausblick auf die Zukunft:** Der Klassenerhalt ist ein großer Erfolg für die SG Borken II und ein Beweis für das Potenzial der jungen Spieler. Die Erfahrungen, die sie in dieser Saison gesammelt haben, werden sie in ihrer weiteren Entwicklung stärken. Mit einer solch eingeschworenen Mannschaft und einem engagierten Trainer besteht die Aussicht auf weitere positive Ergebnisse und eine erfolgreiche Zukunft in der Kreisliga A.

**Fazit:** Die SG Borken II hat in dieser Saison alle Zweifel zerstreut und sich den Klassenerhalt in der Kreisliga A erkämpft. Die junge Mannschaft hat bewiesen, dass sie sowohl spielerisch als auch mental stark ist und sich gegen erfahrene Gegner behaupten kann. Mit ihrem herausragenden Teamgeist und der Entschlossenheit, erfolgreich zu sein, haben sie eine beeindruckende Saison gespielt. Die Zukunft der SG Borken II sieht vielversprechend aus, und die Spieler können stolz auf ihre Leistung sein.

**Felix Niermann**

# Der Kommentar

*Die erste Fußballmannschaft der SG Borken kickt auch in der kommenden Saison in der Landesliga, Gruppe 4. Nach einigen zwischenzeitlichen Turbulenzen fing sich das Team und belegte am Ende einen guten 8. Tabellenplatz. Sie waren mittendrin.*

*Das war aber nicht selbstverständlich.*

*Am Ende des letzten Jahres gab Trainer Sven Elsbeck seinen Abschied zum Saisonende bekannt. Und wie so oft gerade beim Fußball schien die Motivationskurve bei den Spielern abzufachen. Das ist immer wieder bei frühen Wechselabsichten eines Trainers zu sehen. Die Folge war, dass man den gefährlichen Abstiegsregionen ganz gefährlich nahe kam.*

*Die Sportliche Leitung war gefordert. Und sie lieferte.*

*Sven Elsbeck wurde freigestellt und nach einer nur sehr kurzen Pause übernahm ein Mann das Ruder, der bei der SG schon einmal ganze Arbeit geleistet hatte. Ralf Bugla. Er hatte die Mannschaft vor einigen Jahren in die Landesliga geführt und kannte daher die SG-Szene ganz genau. So war er sich sicher, dass man mit dieser Truppe den Klassenerhalt durchaus würde schaffen können. Allerdings war durch Verletzungen die Personaldecke doch recht kurz, was nicht zu einer optimalen Vorbereitung auf die Meisterschaftsspiele beitrug.*

*Mit seiner Erfahrung brachte Bugla aber neuen Schwung in die Mannschaft. Dabei sind seine Ansprachen nicht immer angenehm für die Beteiligten, denn Ralf Bugla nannte die Schwächen ungeschönt beim Namen, motivierte aber gleichzeitig die Spieler zu mehr Engagement. Und seine Schützlinge folgten ihm.*

*In der kommenden Saison wird Christian Erwig das Zepter schwingen. Einige Spieler stehen ihm nicht mehr zur Verfügung, neue werden kommen, die es zu integrieren gilt. Mit der nötigen Einstellung aller wird das auch gelingen. Für das Drumherum tragen die Verantwortlichen in der Abteilungs- und Sportlichen Leitung bei. Sie tun alles in ihrer Kraft Stehende, um ein angenehmes Umfeld zu schaffen und einen konkurrenzfähigen Kader zusammenzustellen. Viele Gespräche werden dafür notwendig sein. Ein Selbstläufer werden sie nicht.*

*Und dann sehen wir wieder spannende Spiele, die hoffentlich von blau-roten Siegen gekrönt sein werden.*

*Auch bei der 2. Mannschaft hat es zum Klassenerhalt gereicht. Die Truppe von Jörg Theben konnte schon einen Spieltag vor Schluss jubeln.*

*Hier stand eindeutig die mannschaftliche Geschlossenheit Pate für diesen Erfolg. Dem Trainerteam ist es gelungen, aus den Jungs alles herauszuholen, was möglich war. Und da sieht man wieder: Einigkeit macht stark und ist gerade in diesen Ligen ein ganz wichtiges Faustpfand, das man zur Verfügung hat.*

*Möge den Fußballern in der kommenden Saison die Einigkeit und mannschaftliche Geschlossenheit, in der einer für den anderen kämpft, immer als Ideal vor Augen stehen. Dann werden die Zuschauer wieder viel Spaß haben und gern in die Netgo-Arena kommen.*

**Friedhelm Triphaus**

## STADTRADELN

(ft) Beim diesjährigen Stadtradeln hat die SG Borken den 1. Platz in der Wertung „Teams, Teams-Tag Vereine Verbände“ belegt.

Dafür erhielt sie vom stellvertretenden Bürgermeister Jürgen Fellerhoff im Rahmen einer Veranstaltung im Borkener Stadtpark den ausgelobten Preis von 150,00 Euro. Wie schon im letzten Jahr wird auch dieser Betrag wieder gespendet. Die Aktion fand vom 1. Mai bis zum 21. Mai statt.

\*\*\*\*\*

## Neue bei der Ersten

(ft) Nach dem Ende der Spielzeit hieß es für die Verantwortlichen, nach neuen Kräften Ausschau zu halten. Dabei war der Blick immer in Richtung Mixtur aus Erfahrung und Talent gerichtet, damit Trainer Christian Erwig, der bei den Entscheidungen immer im Bilde war, eine schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung hat. Aus der eigenen A-Jugend kommen Lukas Pothmann (Mittelfeld), Max Tücking (Abwehr) und Marten Bökenbrink (Offensive).

Vom VfL Rede gesellen sich Fynn Bormanns (Außen), Lars Ortius (Außen) und Farshad Jaqubi (Offensive) zur SG. Hinzu kommt ein Torhüter von BW Dingden, Andreas Rösing.

So wird also die Variabilität bei den Spielen, die in der abgelaufenen Saison doch sehr überschaubar war, größer.

Ziel für die neue Saison, die am 13. August beginnt, sollte es sein, besser abzuschneiden als in dem vergangenen Durchgang.

## Verabschiedung

(ft) Am Ende einer Saison stehen immer einige Verabschiedungen an. Verabschiedungen von Spielern, die Sonntag für Sonntag das blau-rote Trikot auf dem Fußballplatz trugen.



Ein SG-Urgestein hört auf: Michael Schnipper

So auch in diesem Jahr. Verabschiedet aus der 1. Mannschaft wurden Torhüter „Atti“ Späker (geht nach Weseke), Marcel Kröger (Ramsdorf), Michael Schnipper (hört auf), Julian Rottstegge (Studium), Robin Kersting (Darfeld) und Raúl Völkering (Weltreise).

Mit einem Blumenstrauß und herzlichen Dankesworten wurden sie am letzten Spieltag vom Abteilungsvorstand verabschiedet.

**Ihnen allen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und vielleicht sehen wir ja den einen oder anderen bei der SG wieder, in welcher Funktion auch immer.**

\*\*\*\*\*

# SG Borken – Eine gute Adresse

# Jugendfußball

## **C1-Jugend: Saisonfazit und Meisterschaft mit neuem Trainerteam!**

Eine aufregende Saison liegt nun hinter unserer C-Jugend, die zum Abschluss mit dem souveränen Meistertitel in der C-Kreisliga gekrönt wurde.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde im Jahr 2022 in der B-Kreisliga entschied man sich, der Mannschaft nach der Winterpause einen neuen Impuls zu geben. So wurden die beiden Trainer Jannick Schöneberg und Metin Özcilingir, denen an dieser Stelle nochmals ein Dank für ihre geleistete Arbeit gilt, verabschiedet.

Als verantwortlicher C- und D-Jugend-Koordinator hatte Detlef Nitsch dann auch zeitnah einen adäquaten Ersatz für die beiden gefunden.

Am 13. Februar übernahmen die beiden Väter, Sascha Dönnebrink und Ralf Leiers die Leitung der Mannschaft. Sascha gehörte bereits seit Saisonbeginn als Torwarttrainer zum Team und war sofort bereit auch ins erste Glied aufzurücken und gemeinsam mit Ralf das Trainergespann zu bilden. Die beiden kennen sich schon seit vielen Jahren als Spieler der SG und brachten auch ein umfangreiches Fachwissen aus diversen Trainertätigkeiten im Jugendbereich mit. Somit konnte in eine erfolgreiche Spielrunde in der C-Kreisliga gestartet werden.

Bereits nach den ersten Trainingseinheiten war klar, dass in dieser Mannschaft ein sehr großes Potential steckt. Jetzt galt es aus den vielen guten Einzelspielern ein Team zu formen, welches mit Spaß und Engagement zu Werke geht. Jedes Training war eine Competition, in der viel an der Technik, der Taktik und natürlich auch der Kondition gefeilt wurde. Jeder einzelne Spieler gab immer sein Bestes im Training und so wurden dann auch schnell die ersten Erfolge eingefahren.

Direkt im ersten Spiel ging es gegen den VfL Ramsdorf, der aktuell von unserem neuen C-Jugend-Trainer Caspar-David Knelage (Saison 2023/24) trainiert wird. Alle Spieler und das Trainerteam waren hochmotiviert und so konnte der erste Sieg eingefahren werden. Ein deutlicher 7:2-Erfolg stand am Ende des Tages auf dem Spielberichtsbogen und entsprechend glückliche Gesichter der Spieler waren zu beobachten.

Im nächsten Spiel ging es dann gegen SuS GW Barkenberg darum die Tabellenführung zu behaupten. Dies gelang mit einem eindrucksvollen 15:2 Erfolg, bei dem sich u.a. Torben Bröker mit einem 5-er Pack in die Torschützenliste eintragen durfte. Auch die darauffolgenden Spiele konnten souverän gewonnen werden. So wurden die JSG BVH / SuS Hervest Dorsten 2 mit 5:2 und der TuS Velen mit 4:1 Toren besiegt. In einem dominant geführten Spiel wurde dann als nächstes der FC Marbeck mit 5:0 besiegt. Auch hier ließen die Jungs vor gut besuchter Kulisse keinen Zweifel, wer Herr im Hause ist.

Als verlustpunktfreier Tabellenführer reiste man dann zum Rückspiel nach Dorsten an. Hier hieß es am Ende der Partie 11:1 für die SG. Erneut war Torben Bröker mit einem Viererpack „Man oft he Match“. Der TuS Velen hatte sich dann zur nächsten Lehrstunde auf dem SG-Sportgelände eingefunden. In einer einseitigen Partie dominierte die Mannschaft das Spiel nach Belieben und man gewann auch das Rückspiel verdient mit 6:1. Die

# Jugendfußball

## Fortsetzung 1 C-Jugend

Auswärtspartie in Barkenberg wurde indes mangels gegnerischer Spieler abgesetzt und ging als SG-Sieg in die Wertung ein.

Die guten Ergebnisse kamen ausschließlich durch die fleißige Trainingsarbeit und das Engagement von Spielern und Trainern zustande. Man könnte jetzt eigentlich zu jedem Spieler seine individuellen Stärken nennen, das würde aber den Rahmen sprengen.

Herausheben möchten wir als Trainerteam aber trotzdem den einen oder anderen. Eine stabile Abwehr ist die Basis für den Erfolg gewesen. So haben sich die Torhüter Luis Leiers und Noah Dönnebrink immer gegenseitig an ihr Limit gepusht. Auch hier gilt der Dank nochmals an Sascha, der sehr viel Zeit in ihre Ausbildung investiert. In der Abwehr haben sich die beiden Außenverteidiger Omer Alnassr und Filip Gata-Dobrei toll entwickelt. Mit einer gefühlten Zweikampferfolgsquote von fast 100% haben die beiden den Abwehrchef Andrija Radosavijevic immer gut aussehen lassen. Das Herzstück der Mannschaft bildete das Mittelfeld um unseren Kapitän Arlind Muji. Er ging immer mit bestem Beispiel voran und hat es sogar fast immer geschafft, bei jedem Training oder Spiel, als Erster, noch vor dem Trainerteam, am Platz zu sein. TOP EINSTELLUNG!!! Die anderen Mittelfeldspieler Johann Braune (Passmaschine), Matios Kano (Dribbelkönig), Florent Nikoci (Allrounder), Jonni Askaro (Power Forward) und nicht zu vergessen Mathias Askaro, unser „Creative Director (!)“, waren sich ebenfalls nicht zu schade im immer offensiv ausgerichteten Spiel keinen Zentimeter preiszugeben.

Ihre Pressing-Qualität und hohe Laufbereitschaft war letzten Endes der Schlüssel zum Erfolg des Teams. Hier waren unsere Stürmer in vorderster Front natürlich die „Aggressiv Leader“, die immer wieder ohne Unterlass die Gegner unter Druck gesetzt haben. So ist es kaum verwunderlich, dass die Ausbeute bei Torben Bröker und David Gomer, der zu Saisonbeginn noch verletzt war, sich aber über Extraschichten exzellent herangearbeitet hat, in einer entsprechenden Torausbeute niederschlug. Des Weiteren gehörten Ali Mlihy und Yonan Khamisnoch zu unseren Offensivkräften, die immer wieder mit ihrer Einsatzbereitschaft zu überzeugen wussten.

Im Saisonfinale hieß es dann noch einmal gegen den Tabellenzweiten VfL Ramsdorf das ganze Leistungspotential abzurufen. Unser neuer C-Jugend-Trainer Caspar Knelage hatte sich aufseiten des VfL eine gute Taktik überlegt und seine Mannschaft gut eingestellt, um die deutliche Hinspielpleite wieder wettzumachen. So führte der VfL zur Halbzeit nicht unverdient mit 2:0.

Die deutliche Halbzeitansprache, die an die Spieler gerichtet wurde, fruchtete dann auch im zweiten Durchgang. Mit einer enormen Leistungssteigerung wurde sukzessive der Druck auf den Gegner erhöht und zwangsläufig fielen die Tore, die man sich schon zu Beginn der Partie gewünscht hatte. So hieß es am Ende des Spiels 3:2 für die SG und man hatte verlustpunktfrei die Meisterschaft errungen. Acht Siege und zwei

# Jugendfußball

## Fortsetzung 2 C-Jugend

Spielwertungen für uns brachten uns in 10 Spielen die 100%-ige Ausbeute von 30 Punkten, bei einem Torverhältnis von 60:11 Toren. Zudem stellte unser Team in Torben Bröker auch noch den Torschützenkönig der Liga, mit insgesamt 16 Treffern. Herzlichen Glückwunsch und weiter so, Torben!

Alles in allem kann man auf eine tolle Rückrunde und den Meistertitel in der C-Kreisliga blicken, auf die alle Spieler stolz sein können.

Wir Trainer sind jedenfalls sehr stolz auf euch! Ihr seid auf dem richtigen Weg. Macht weiter so und es werden sich auch in der nächsten Saison wieder die Erfolge einstellen.

Last but not least noch ein Dank an die Spieler, die ausgeholfen haben, wo Not am Mann war. Hier sind Ben Witte, Paul Strothmann, Jonas-Francis Xavier und Isah Salman zu nennen.

Und auch den Eltern, die sich immer bereit erklärt haben als Fahrdienst und Supporter zu den Auswärtsspielen zu fungieren, vielen Dank.

**Mit sportlichen Grüßen, das Trainerteam Sascha, Ralf und Detlef**



**Die erfolgreiche C-Jugend mit ihren Trainern**

# Alte Herren

## BS 72 Albertslund 25 Jahre Besuch in Borken

(bh) An einem Freitagabend Mitte Juni erreichte die Alte Herren-Mannschaft von BS 72 Albertslund ihre Partnerstadt Borken und feierten damit ein kleines Jubiläum, denn schon 25 Jahre kennen sich die Teams sehr gut und statten sich regelmäßige Besuche ab. Das erste Mal fuhren die SG-Kicker im Jahre 1996 in die dänische Partnerstadt. 1998 wurde erstmals dieser Besuch von den dänischen Fußballtretern erwidert und so zieht sich die Freundschaft über Jahre hin. Gelebte Partnerschaft!

Nach dem Beziehen der Unterkunft ging es zum Spargelessen. In gemütlicher Runde ging der Abend zu Ende. Am nächsten Morgen, bei sehr schönem Wetter, unternahmen wir einen Spaziergang zum Prøbstringsee. Der Nachmittag war für den sportlichen Vergleich bestimmt.

Das Jubiläumsergebnis nach Hin- und Rückspiel:

1. SG Borken 1
2. SG Borken 2
3. BS 72 Albertslund

Der Abend stand im Zeichen der Freundschaft, mit vielen Geschichten und Fotos wurden die Erlebnisse in Erinnerung gebracht.

Am Sonntag ging es für die Gäste wieder Richtung Heimat.

Ein schönes Wochenende war dann leider wieder vorbei.



**Die Alte-Herrenmannschaften der SG mit ihren Gästen aus Albertslund**

# Fairness ade

(ft) In einem letzten Spiel um die Meisterschaft in ihrer Gruppe musste unsere A-Jugend gegen eine benachbarte JSG im Kreis Recklinghausen antreten. Eigentlich ein ganz normaler Vorgang in einer Saison. Die Motivation war da, die Stimmung ein wenig angespannt. Mit neun (!) Toren hätten unsere Jungs das Spiel gewinnen müssen, um an Gegner Raesfeld noch in letzter Sekunde vorbeiziehen zu können. Eigentlich ein aussichtsloses Unterfangen.

Doch die Jungs von Trainer Sven Bräuker gingen das Unternehmen hoch konzentriert an. Und siehe da: Bereits in der 50. Spielminute lagen sie mit 6:0 vorn und hatten alle Trümpfe in ihrer Hand. Wäre da nicht der gegnerische Trainer gewesen, der sich kurzerhand entschloss, einen Spielabbruch herbeizuführen, indem er seine Schützlinge vom Feld holte. „Die Spielordnung lässt so etwas zwar zu, aber für unsere Jungs ist so etwas absolut schade“, äußerte sich ein völlig enttäuschter SG-Jugendleiter Norbert Huvers noch sehr moderat. Die Möglichkeit in der Spielordnung soll wohl einer möglichen Riesenenttäuschung beim Unterlegenen zuvor kommen. Aber in so einem Fall liegen die Sachverhalte doch wohl anders.

Auch einige gegnerische Spieler äußerten großes Unverständnis über die Maßnahme des Trainers.

Der SG waren einfach der mögliche Kantersieg und damit die Meisterschaft nicht gönnt. Mit fadenscheinigen Begründungen rechtfertigte sich anschließend der gegnerische Trainer. In der Vergangenheit habe es unliebsame Vorgängen zwischen der SG und seinem Verein gegeben. Usw. usw.

Für unsere Mannschaft jedenfalls blieb eine riesige Enttäuschung

Die Statuten in der Jugendordnung wurden zwar beachtet, Fairness aber sieht anders aus. Unsere Mannschaft jedenfalls hat alles für ihr Ziel gegeben. Der gegnerische Trainer sollte seine Handlung und seine Vorbildfunktion gut überprüfen.

Im Übrigen gilt zur Begründung des unfairen Übungsleiters eine Fabel von Phaedrus  
*Ein Lamm kam an einen Bach, um seinen Durst zu löschen. Weit oberhalb von ihm tat ein Wolf das gleiche. Kaum erblickte er das Lamm, so schrie er: „Warum trübst du mir das Wasser, das ich trinken will?“*

*„Wie kann das möglich sein?“*, erwiderte das Lamm, *»Ich stehe hier unten und du so weit oben; das Wasser fließt ja von dir zu mir.“*

*„Du machst es genau so, wie dein Vater vor sechs Monaten; ich erinnere mich noch sehr wohl, dass auch du dabei warst, und gesagt hast ich sei stolz und überheblich.“*

*„Das kann auch nicht sein“, antwortete das Lamm, „ich bin ja erst vier Wochen alt und kannte meinen Vater gar nicht, wie soll ich das denn gesagt haben?“*

*„Dann war es eben dein Bruder!“, rief der Wolf.*

*„Ich habe gar keinen Bruder“, antwortete das Lamm*

*„Du Unverschämter!“, tobte der Wolf, „Bruder oder nicht Bruder, Vater oder Mutter. Wer es auch immer war, sie haben mich beleidigt und du musst dafür büßen, fletschte seine Zähne und riss das Lamm.*

**Fazit:** Es gibt immer eine Begründung, wenn man seine unrechten Handlungen begründen will.

# Neues aus dem G.u.f.i.

Wir freuen uns, Mirja Rademacher (**Foto, rechts**) als neue Übungsleiterin begrüßen zu können. Sie startet ab dem **25. August 2023** mit einem neuen Kursangebot im G.u.f.i. **Neu!!**

**Yoga mit Mirja**  
(freitags 19:30-20:30)

## HATHA YOGA

**Yoga für Anfänger** In kleinen festen Gruppen erlernen die Teilnehmer/innen grundlegende Haltungen (Asanas), Atemübungen sowie Entspannung und erhalten Schritt für Schritt eine Anleitung in allen Asanas.

Das Fundament der Hatha Yogapraxis wird erarbeitet. (Sonnengruß)



**Mirja**

Ziele des Yoga:

- Auszeit aus dem Alltag
- zu sich zu kommen
- Vereinigung von Geist und Körper

**Wir wünschen ihr viel Erfolg!**

\*\*\*\*\*

**Iwona startet wieder mit ihren Kursen ab Montag, den 14. August 2023**



**Iwona**

Neu!! Sport im Doppelpack: **Pilates vs. Hula-Hoop** (montags 14:30-15:30)

Iwona (**Foto, links**) wird in ihrer Stunde einen Mix aus Pilates und Hula-Hoop anbieten!

Nordic-Walking für Frühaufsteher\*innen (**montags 7:30-8:30**),

Nordic-Walking für Einsteiger\*innen (**dienstags 12:15-13:15**)

Nordic-Walking für Fortgeschrittene (**montags 13:15-14:15**)

Pilates für Einsteiger\*innen (**freitags 10:15-11:15**)

Informationen und Anmeldungen für alle Kurse unter [www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de)

Kontakt unter [gufiborken@sg-borken.de](mailto:gufiborken@sg-borken.de)

# Neues aus dem G.u.f.i.

## Die Erfolgsgeschichte aus dem G.u.f.i...

Hi, mein Name ist Linda, ich bin 31 Jahre und habe vier Kinder.

Nach der Geburt unserer Zwillinge im April 2021 habe ich eine schwangerschaftsbedingte Herzschwäche entwickelt und durfte lange Zeit keinen Sport treiben bzw. mich zu sehr belasten.

Zusammen mit den Medikamenten, die ich nehmen musste und auch noch nehmen muss, habe ich über 20 kg zugenommen.

Im Sommer letzten Jahres hat mein Kardiologe das „GO“ für mehr Bewegung gegeben. Über Facebook bin ich dann auf „Mrs. Fit“ von Heike aufmerksam geworden und habe mich für die erste Trainingseinheit, im G.u.f.i., angemeldet.

Seit September bin ich jetzt ein- bis zweimal wöchentlich vormittags im Kurs.

So habe ich schon die ersten 9 kg abgenommen, was nicht nur für mein Wohlbefinden, sondern auch für mein Herz unglaublich wichtig ist.

Zusätzlich zum Sport ernähre ich mich Low Carb, was meinem Körper wirklich gut tut.

Die Kohlenhydrate fehlen mir nur selten.

Ich bin allgemein fitter und leistungsfähiger als vorher.

Gebt Euch 'n Ruck!

Es macht unglaublich Spaß, in der Gruppe mit Frauen jeden Alters, etwas für sich und seinen Körper zu machen.

Vielleicht bis bald!

**Sportliche Grüße**

**Linda Kerkhoff**



# Neues aus dem G.u.f.i.

## Lindas Low Carb Kuchen

(Achtung! Gehaltvoll aber wertvoll!)

### Zucchini Schoko Kuchen

300 g Zucchini reiben und überschüssiges Wasser gut abtropfen lassen

3 Eier

100 g Butter

100 g Erythrit oder vergleichbaren Süßstoff

120 g gemahlene Haselnüsse

35 g Mandelmehl

30 g Backkakao

ein halber Teelöffel Johannisbrotkernmehl

ein halbes Päckchen Backpulver

eine Prise Salz

Alles mischen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen, den Teig darauf verteilen und bei 180°C ca. 40 Minuten backen. (Backzeit kann je nach Backofen variieren)

Optional als Glasur 80 Gramm zuckerfreie Schokolade schmelzen lassen und über dem Kuchen verteilen.

Gutes Gelingen wünscht

Linda

*„Eines ist sicher:  
Um in seinem Leben etwas zu  
verändern muss man in seinem  
Leben etwas ändern.“*



**Linda hat etwas verändert.**

## Und zum Schluss!!!

Um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen...

Bedenke bitte, dass eine **Online Anmeldung verbindlich** ist. Solltest du dein gebuchtes \*Kurs-Sportangebot oder die Vorträge nicht wahrnehmen können, melde dich bitte rechtzeitig vor Beginn unter [gufiborken@sg-borken.de](mailto:gufiborken@sg-borken.de) ab.

Der Beitrag wird sonst fällig!

# Neues aus dem G.u.f.i.

Hier stelle ich euch wieder meine Lieblingsübung vor!

## Die seitliche Plank!

Im letzten Heft habt ihr ja schon Bekanntschaft mit der Plank gemacht und wart auch sicher ganz fleißig!!

Diesmal zeige ich euch eine Variante...die seitliche Plank!

Auch hier benötigt ihr keine Geräte.



Die seitliche Plank für Anfänger

Legt euch auf die Seite und stützt euch auf den Unterarm. Achte darauf, dass euer Ellenbogen unter der Schulter platziert ist. Eure Beine liegen übereinander. Nun drückt euer Becken vom Boden hoch. Oberkörper, Becken und Beine bilden eine Linie. Der obere Arm legt sich auf die obere Hüfte ab.

Diese Ausführung ist schon sehr

anstrengend. Ihr merkt schnell, dass eure **schrägen/seitlichen Bauchmuskeln** arbeiten. Mitbenutzt werden bei der seitlichen Plank die Muskeln der Hüfte, des Rückens, der Schulter....

**Wer die Übung halten kann**, achtet auf eine gute Ausführung:

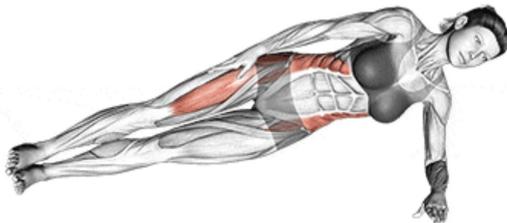
- \* Das Becken nicht durchhängen lassen.
- \* Den Kopf nicht auf der Schulter abstützen. Schulter und Nacken "lang machen".
- \* Den Bauch gut anspannen und das Atmen nicht vergessen!!!

**Wem das zu schwer ist**, legt das untere Bein angewinkelt am Boden ab. (Knie und Unterschenkel liegen am Boden). Das obere Bein bleibt gestreckt.

Aber auch hier ist eine gute Ausführung wichtig!

Auf jeder Seite 3 Wiederholungen à 15 Sekunden mit einigen Sekunden Pause dazwischen, sind perfekt!

Sicherlich gehört die Plank nicht auf die Liste der Lieblingsübungen, aber mit Zeit, Mühe und Willenskraft kommt ihr in eine Routine, bei der ihr schnell merkt wie gut die Plank eurem Körper tut.



Die seitliche Plank für Fortgeschrittene

**Sportliche Grüße**

**Heike**

# Neues aus dem G.u.f.i.

## Vormerken!

Die Vortragsreihe mit Frank Joachim Ehling, Ernährungsberater und Wassercoach, werden wir wiederholen

### **Frank Joachim Ehling**

Fachkompetenz für holistische (ganzheitliche) Gesundheit. (Zertifizierter Ernährungsberater)

Seit 24 Jahren Erfahrungen in der Gelenkerkrankung und Endoprothetik. (spezialisiert auf Hüfte und Knie Arthrosebehandlung)

Am 23.Sept. 2023, 11:00-13:00

### **"Säure-Basen Haushalt aus Sicht des Wassers"**

**Unser Körper besteht zu ca. 70% aus Wasser.**

**Wasser ist daher unser wichtigstes Lebensmittel!**

Wie wirkt Wasser bei einem übersäuerten Körper?

Basische Ernährung durch Wasser! Ist das überhaupt möglich?

Wie hilft uns Wasser beim Entgiftungsprozess?

Was kann gutes Wasser und wo liegen die Unterschiede?



Frank-Joachim Ehling  
FACHKOMPETENZ FÜR HOLISTISCHE GESUNDHEIT  
WASSERCOACH  
ARTHROSEPRÄVENTION

46325 Borken - Bocholter Str. 116  
+49 15205 111 777  
info@gesundinborken.de  
www.gesundinborken.de

Gesundheitsprävention  
Gesund in Borken

Ernährungsberatung - Gesundheitsprävention

Am 21.Okt. 2023 11:00-13:00

### **Das Immunsystem! Was wirklich hilft**

Einsicht aus der ganzheitlichen Medizin in Verbindung mit der Ernährung.

11.Nov. 2023 11:00-13:00

### **Arthrose, Arthritis, Rheuma, Gicht**

Wie kann ich Arthrose und Arthritis vorbeugen?

Ist Arthrose denn heilbar?

Ein Einblick, was aus Ernährungssicht präventiv optimiert werden kann!

Bedenke immer, im menschlichen Körper ist alles mit allem verbunden und eine Heilung gelingt nur, wenn man die Arthrose ganzheitlich betrachtet!!

Anmeldungen sind bereits möglich unter [www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de)

# 4-Nationen-Turnier

## SG-Darter erweisen sich als perfekte Gastgeber

(ft) Das war wieder einmal ein Großauflauf an der Hohe Oststraße in Borken, dem „Checkpoint“ der SG-Darter.

Schon von weitem sah man an den gehissten SG-Fahnen, den vielen parkenden Autos sowie dem großen Zelt vor dem Gebäude, dass sich dort etwas tat. Und wenn der Uninformierte seine Schritte in die Sportstätte der Pfeilwerfer lenkte, so war er überwältigt von dem, was er sah.

An allen Boards standen Spielerinnen und Spieler, sprachen in verschiedenen Sprachen und warfen ihre Steeldarts auf die Scheiben. Mit unterschiedlichem Erfolg. Hier fand ein 4-Nationen-Turnier statt. Mit von der Partie waren die Mannschaften aus den Niederlanden, aus Luxemburg, aus Belgien und natürlich Deutschland.



Um diese Pokale ging es im 4 Nationen-Turnier.



Christian Siek (r.) und Bundestrainer Dirk Wurzler

Sie alle bemühten sich, einen der im Eingangsbereich aufgestellten Pokale für sich zu ergattern.

Ausrichter war der Deutsche Dart-Verband, der die Organisation aufgrund der ausgezeichneten Verhältnisse auf die SG übertrug.

Eine der Hauptorganisatoren war die Abteilungsleitung mit Sven Friebe und Christian Siek. „Ich muss mal sagen, dass es ohne unsere vielen Helferinnen und Helfern nicht so geklappt hätte. Deshalb ein großes Lob an alle, die mitgeholfen haben“, lobte Christian Siek seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

# 4-Nationen-Turnier

## Fortsetzung

Und in der Tat: Es war eine Menge Arbeit, alles zu organisieren. Die Hotels in der Nähe mussten schon rechtzeitig reserviert, das Zelt aufgebaut und für das Catering gesorgt werden, um nur einige Punkte zu nennen.

Die Spielorganisation selbst lag beim Deutschen Dart-Verband. Und dessen Bundestrainer Dirk Wurzler war voll des Lobes über das, was er in Borken vorfand.



Es war richtig was los im „Checkpoint“.

„Es herrscht hier eine tolle familiäre Atmosphäre“, stellte er fest, „viel besser als in den großen Hallen, wo es doch oft viel zu unruhig ist. Ich weiß aber auch, dass es viel Arbeit ist, ein solches Turnier vorzubereiten.“

Waren am Samstag die Mannschaften an der Reihe, so folgten am Sonntag die Einzelkämpfe.

Mit von der Partie waren die Borkener Lokalmatadorinnen Julia

Siek bei den Frauen und Kira Mertens bei den Jugendlichen.

Julia musste im Viertelfinale der späteren Turniersiegerin Noa-Lynn van Leuven (NL) den Vortritt lassen. Kira Mertens siegte im Finale bei den Mädchen gegen ihre Landsfrau Jacqueline Rantsch mit 5:2.

### Die Ergebnisse:

**Männer:** 1. Moreno Blum (NL), 2. Alexander Merks (NL), 3. Karsten Koch (GER), Denie Olde Kalter (NL)

**Frauen:** 1. Noa-Lynn van Leuven (NL), 2. Priscilla Steenbergen (NL), 3. Lis Zollikofer (GER), Aletta Wajer (NL)

**Jungen:** 1. Yorik Hofkens (GER), 2. Pim van Bijnen (NL), 3. Bradley van der Velden (NL), Sydnee de Vries (NL)

**Mädchen:** 1. Kira Mertens (SG Borken), 2. Jacqueline Rantsch (GER), 3. Daphne Camijn (NL), Yentl Franssen (BEL)

(Weiterer Bericht auf der folgenden Seite.)

# Dartsport

## Dartabteilung feiert zwei Aufstiege!

**(kl)** Gleich zwei Mal über einen Aufstieg jubeln kann unsere Dartabteilung! Erst stand die in der Münsterland-Dartliga startende 1. Mannschaft bereits zwei Spieltage vor Schluss ohne Punktverlust als Meister der 3. Liga B fest und darf zur neuen Saison in die 2. Liga aufrücken. Dann gelang der SG Borken 1 am 20. Mai über den Umweg der Relegation, der nach einem Drama (9:11) am letzten Spieltag bei „Blind gewinnt 2“ in Dortmund gegangen werden musste, ebenfalls der Aufstieg in die 2. Liga des NWDV (*Berichte siehe unten*).

**Herzlichen Glückwunsch den beiden Aufstiegsteams und viel Erfolg in der 2. Liga!**

## Neuer Trainerstab für unsere Dartabteilung

Mit großer Freude können wir verkünden, dass unsere Mitglieder **Cornelia & Klaus Wanders, Erik Hesmer, Klaus-Michael Leitheiser** und **Jonas Reckmann** mit Erfolg die Trainerausbildung im Fachbereich Breitensport/Darts absolviert haben.



**Erfolg bei der Trainerausbildung – Lizenz erhalten**

Somit haben wir von nun an vier qualifizierte Trainer und eine Trainerin für unsere Jugendabteilung sowie für den Seniorenbereich.

**Ein großes Dankeschön für euer Engagement!**

## Aus dem Checkpoint

### 4 Nations Tournament

Der "Checkpoint" Borken war am 22. und 23. April erneut Schauplatz eines großen Dart-sportevents: Beim "4 Nations Tournament" trafen die Nationalmannschaften der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Deutschlands aufeinander. Die Gesamtwertung der Länder gewann knapp die Niederlande. Einen Vorsprung von nur 39 Legs trennten sie vom deutschen Nationalteam, gefolgt von Luxemburg und Belgien.

Die am Samstag erspielten Legs der einzelnen Spielerinnen und Spieler der vier Nationen

# Dartsport

## Fortsetzung 1

bildeten dann die Grundlage für die Startplätze der Begegnungen im KO-System am Sonntag.

In diesem Wettbewerb dominierte das "Oranje"-Team zumindest bei den Erwachsenen und stellte mit **Moreno Blom** den Sieger bei den Männern, der seinen Teamkollegen **Alexander Merckx** in einem hochklassigen Finale in nur 15 Minuten mit 6:4 besiegte. **Noa-Lynn van Leuven** gewann das Frauenturnier durch einen 5:2-Erfolg gegen ihre Landsfrau **Priscilla Steenberg**. **Karsten Koch** und **Lisa Zollikofer** holten für Deutschland jeweils Bronze. **Julia Siek** (SG Borken) schaffte es in ihrem "Heimspiel" immerhin bis ins Viertelfinale, wo sie gegen die spätere Siegerin chancenlos war.

Der Deutsche Dartverband (DDV) konnte sich derweil über zwei Titel und einen 2. Platz beim Nachwuchs freuen: **Yorick Hofkens** besiegte in einem spannenden Finale **Pim van Bijnen** (NED) mit 5:3. Die ehemalige Borkenerin **Kira Mertens** gewann das Endspiel bei den Mädchen gegen ihre deutsche Landsfrau **Jacqueline Rantsch** mit 5:2.

Was für eine Spielqualität den Besuchern im "Checkpoint" geboten wurde, stellte der spätere Sieger Blom schon sehr früh unter Beweis: Keine zehn Minuten nach Beginn warf er einen der seltenen 9-Darter!

Das nächste 4 Nations Tournament wird im nächsten Jahr turnusgemäß in Belgien ausgetragen.

## SG Borken on tour

### SG Borken räumt bei den FTS-Masters ab

Nach einem erfolgreichen Himmelfahrtstag bei den FTS-Masters in Versmold-Hesselteich (Kr. Gütersloh) machten sich unsere SG-ler mit jede Menge Pokale auf die Heimreise. Insgesamt konnte einmal Platz 1 und viermal Platz 3 erspielt werden!



Ein erfolgreiches FTS-Masters-Turnier absolviert

# Dartsport

## Fortsetzung 2

### Die Ergebnisse unserer Starter

#### *Damen*

1. Julia Siek
3. Conny Wanders
3. Anka Wanders
5. Angelique Japp

#### *Herren*

3. Andre Bauland
3. Mike Becker
9. Jonas Reckmann
33. Justin Wergen

### Aus der Jugend

#### DDV King's Cup

Der Deutsche Dartverband (DDV) richtete am 29. und 30. April den traditionsreichen King's Cup in Nettetal-Hinsbeck (Kr. Viersen/NRW) aus, an dem 11 Landesverbände teilnahmen.

Mit dabei war auch unsere **Emily**, welche zum ersten Mal für das Team NRW an den Start gehen durfte. Es war ein gelungener Einstand: Das Team-Event konnte Emily mit NRW gewinnen.

Im Einzel gelang ihr ein hervorragender fünfter Platz.

**Herzlichen Glückwunsch Emily!**

#### 4. Turnier SG Borken Junior Cup 2023

Am Sonntag, 30. April, gingen insgesamt 28 Spielerinnen und Spieler in den beiden Kategorien U12 und U18 an den Start.



**Das NWDV-Team**

#### U12 Turnier:

1. Nils Herber; 2. Luca Schwefer; 3. Julien Decreßin und Leo Nockmann

#### U12 Trostrunde:

1. Remy Decreßin; 2. Jakob Stams; 3. Ben Bödder und Florian Siek

#### U18 Turnier:

1. Poldi Averbeck; 2. Mick Simon Eickhoff; 3. Fabian Munsch

#### U18 Trostrunde

1. Linus Dermadi'; 2. Marlon Kock; 3. Johannes Bollrath und Noel Labahn

# Dartsport

## Fortsetzung 3

### Aus den Ligen

#### **Regionalliga Westfalen (1. Mannschaft)**

Aufstieg geschafft! Unsere Steeldarter können für die Zweite Liga im Nordrhein-Westfälischen Dartverband (NWDV) planen. Nach dem letzten Spieltag in der Regionalliga Westfalen war man durch eine etwas überraschende 9:11-Niederlage beim Absteiger

„Blind gewinnt 2“ noch vom ersten auf den zweiten Platz abgerutscht und musste durch die Mühle der Relegation, die am 20. Mai in Dülmen ausgetragen wurde. Im ersten Spiel gegen den DSC Heckinghausen (Zweiter der Regionalliga Nordrhein) blieb es lange spannend. Erst nachdem das Doppel **Paul Feldmann/Andreas Hansen** mit einem 114-Punkte-Check im Entscheidungsleg die SG mit 7:5 auf die Siegerstraße bringen konnte, bauten unsere SG-



**Die erfolgreiche Mannschaft**

ler ihren Vorsprung im zweiten Einzelblock auf 11:7 - den Siegpunkt holte **Alexander Völker** - uneinholbar aus. Somit war der erste Schritt Richtung 2. Liga getan. Der zweite gelang dann anschließend recht souverän mit einem 11:5-Erfolg gegen den Drittletzten der Zweiten Liga, RDC East Enders aus Ratingen. Nach der (erneuten) 7:5-Führung holten nacheinander **Lukas Hogenkamp**, **Andre Bauland**, **Henning Weidner** und **Andreas Hansen** die noch nötigen vier Sätze - und damit den Aufstieg.

#### Weiteres Ergebnis:

17. Spt.: SG Borken 1 - DC Green Bull Essen 1: 18:2

#### **Tabellenspitze:**

1. Sport-Union Annen 31:5
2. **SG Borken 30:6**
3. Grün-Weiß Amisia Rheine 20:16
4. 1. DSC Plettenberg 20:16
5. DC Green Bull Essen 18:18

# Dartsport

## Fortsetzung 4

### Bezirksliga Westfalen Nord (2. und 3. Mannschaft)

Die zweite Mannschaft hatte durch einen 13:7-Erfolg gegen die Woodpeckers Datteln Platz zwei und somit die Berechtigung zur Aufstiegsrelegation in die Regionalliga schon vor dem letzten Spieltag in der Tasche. Der Bezirksligist schlug zum Saisonfinale sogar den zuvor mit 34:0 Punkten führenden 1. Zweckler Dartverein mit 11:9.

So durfte auch die SG Borken 2 um den Aufstieg spielen. Der Vizemeister unterlag jedoch bereits im ersten Relegationsspiel äußerst knapp mit 9:11 gegen die Spvg. Hesselteich-Siedinghausen (Zweiter der BL Westfalen Süd).

Auch die SG Borken 3 gewann ihre letzten beiden Spiele. Mit dem 13:7 gegen den DC Ruhrpott aus Essen und dem 15:5 gegen Absteiger Flintstones Datteln erreichte das Team mit 19:17 Zählern sogar ein positives Punktekonto (5. Platz).

### Tabellenspitze:

1. Zweckler Dartverein 34:2
2. **SG Borken 2 31:5**
3. DC No Score Essen 25:11
4. DC Castrop-Rauxel 21:15
5. **SG Borken 3 19:17**

### Bezirksklasse Westfalen Nord 1 (4. und 5. Mannschaft)

Die vierte Mannschaft ging am letzten Spieltag zwar mit 1:15 beim Aufsteiger DC Dartona Raesfeld unter. Doch nach dem 8:6 über „Rien ne va plus“ in Haltern im vorletzten Spiel reichte es zu Platz 3 bei 19:13 Punkten.

Das ist ein mehr als achtbares Saisonergebnis für unsere Vierte!

Die SG Borken 5 landete in derselben Staffel am Ende auf Platz 6 (13:19 Punkte), da sie in der 17. Runde keine Chance gegen die Vikings Münster 2 (3:11) hatte und es gegen die SG Coesfeld (7:7) zum Saisonausklang nicht für einen Sieg und Platz 5 reichte.

### Tabellenspitze:

1. DC Dartona Raesfeld 2 30:2
2. DC Vikings Münster 2 29:3
3. **SG Borken 4 19:13**
4. Rien ne va plus Haltern 18:14
5. SG Coesfeld 14:18
6. **SG Borken 5 13:19**

Somit kann die Dartabteilung der SG Borken für die kommende Saison im NWDV einen Zweitligisten, weiterhin zwei Bezirksligisten und wieder zwei Teams in der Bezirksklasse melden. *Alle Ergebnisse und Tabellen auf [www.nwdv.live](http://www.nwdv.live)*

# Dartsport

## Fortsetzung 5

### Münsterland-Liga

Auch in der Münsterland-Liga hat es mit dem Aufstieg der ersten Mannschaft geklappt! Bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende stand die SG Borken I als Meister der 3. Liga Staffel B fest. Die Überlegenheit des Teams spiegelt sich in den Ergebnissen wider: 13:3 (10. Spieltag) gegen SG Coesfeld III, 14:2 (11.) beim DC Hamm, 16:0 (12.) gegen den DC Bocholt I und 14:2 (13.) bei der DJK Eintracht Coesfeld. Am letzten Spieltag am 17. Juni (nach Redaktionsschluss) wird gegen den DC Ennigerloh wohl auch der 14. Saison-sieg eingefahren worden sein.

Für die SG Borken II war die Premiersaison in der Münsterland-Liga nicht ganz so erfolgreich wie die der Ersten. Dennoch steht mit Platz 4 in der 3. Liga A einen Spieltag vor Schluss ein sehr gutes Ergebnis im Portfolio, das bei einem Sieg sogar noch auf Platz 3 führen kann. Nur bei einer Niederlage droht ein Abrutschen auf Platz 5. In den vorangegangenen Spieltagen 10 bis 13 holte das Team 6:2 Punkte. Den Siegen gegen Bocholt II (9:7), Neuenkirchen (14:2) und Steinfurt (10:6) stand nur eine Niederlage gegen die DJK SV Mauritz Münster (6:10) gegenüber.

*Alle Ergebnisse und Tabellen auf [www.ml-dart.de](http://www.ml-dart.de)*

\*\*\*\*\*

## Bilder vom 4 Nations-Cup



**Die erfolgreichen Damen**



**Die erfolgreichen Männer**

# Sportlerehrung

## Viele SG-Sportler ausgezeichnet

(ft) Der Tisch im kleinen Saal des Borkener Vennehofs konnte die Last fast nicht tragen. 120 Urkunden und Medaillen hatten die Organisatoren vom Stadtsportverband und der Stadt Borken auf ihm abgestellt. Für 152 Sportlerinnen und Sportler aus der Kreisstadt standen die

Ehrungen für besondere sportliche Leistungen auf der Agenda. Eine bunte Mischung auch bei der Vielzahl der sportlichen Aktivitäten. Im Grußwort freute sich Borkens Bürgermeisterin Mechthild Schulze



Nur zufriedene Gesichter bei den Mitgliedern der SG

Hessing, „dass wir nach der Coaronazeit diese Ehrung wieder stattfinden lassen können“. Sie begrüßte besonders den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Josef Nubbenholt, der trotz eines kleinen körperlichen Handicaps erschienen war, und viele weitere Vorstände der Vereine. „Wir brauchen ein breites Sportangebot in unserer Stadt“, betonte sie und dankte allen, die dafür gesorgt haben, dass der Sport an Wichtigkeit auch in dieser schweren Zeit der Coronapandemie nicht verloren habe.

„Wir haben viel zu tun“, stellte sie mit Blick auf die hohe Anzahl der Auszeichnungen fest.

Vor der Ehrung jedoch ergriff auch Josef Nubbenholt noch das Wort. Er stellte angesichts der strahlenden Gesichter der Anwesenden und des anschließenden gemeinsamen Abendessens mit ungezwungenen Gesprächen fest, dass die Ehrungen in dieser Form auch in den folgenden Jahren so weiter laufen sollten, wie bisher. „Es ist nicht zu toppen“, lautete sein Fazit. Die Bürgermeisterin nahm es mit Genugtuung entgegen. Allerdings kündigte er auch eine Änderung in den Verleihungsrichtlinien an.

So zitierte er aus einer Vorlage, die ab 2024 in Kraft treten soll: „Eine wiederholte Eh-

# Sportlererehrung

## Fortsetzung

rung in derselben Klasse, also Bronze, Silber und Gold, kann künftig nur erfolgen, wenn im Vergleich zur erfolgten Ehrung eine Steigerung der Ebene vorliegt. Dies gilt allerdings nur für Einzelwettkämpfe.“ Wie das nun im Einzelnen aussehen soll, wird sicherlich noch an Beispielen konkret erläutert werden.

### **Im Einzelnen wurden geehrt:**

#### **Bronzemedaille:**

Maria Pöpping, Karl Hölscher, Josef Schneermann, Ludger Heselhaus, Christof Schmichen, Otto Rosenthal, Mechthild Reining (alle haben in den letzten Jahren das Sportabzeichen zum 25. Mal errungen)

#### **Silbermedaille:**

Ernst Schupp, Gerd Tücking, Josef Lohmann, Karl Janssen (alle haben in den letzten Jahren das Sportabzeichen zum 30. Mal geschafft.)

#### **Goldmedaille:**

Thomas Kutsch, Klemens Vlaswinkel (posthum), Franz Schwering (alle haben das Sportabzeichen zum 35. Mal geschafft)

Willi Eiting; Berthold Happe, Friedhelm Triphaus (alle haben das Sportabzeichen zum 40. Mal errungen)

Julia Siek für besondere Erfolge mit der Nationalmannschaft im Dartsport



**Die Anzahl der Geehrten aus den Reihen der SG war sehr hoch.**

# FSJ

## Jodocus-Nünning-Gesamtschule und SG Borken gehen gemeinsam neue Wege

**(as)** Seit bereits mehr als 10 Jahren kooperieren die SG Borken, die Jodocus-Nünning-Gesamtschule (vormals Nünning-Realschule) und weitere Schulen im Stadtgebiet von Borken im Bereich des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport.

Die SG Borken ist seit 2010 anerkannte Einsatzstelle des Landessportbundes für Freiwilligendienste (FSJ). Jedes Jahr beschäftigt die SG Borken zwei bis drei junge Frauen und Männer, die nach dem Abi/Fachabi nicht unmittelbar in ein Studium oder eine Ausbildung einsteigen möchten, sondern im Rahmen eines FSJ eine Auszeit und Neuorientierung suchen.



**Der Kooperationsvertrag ist unterzeichnet.**

Am Vormittag und in der OGS sind die Freiwilligen an mit der SG Borken kooperierenden Schulen im Sportunterricht und nachmittags im Trainingsbetrieb der Fußballjugend der SG eingesetzt.

Zum 01.08.2023 beginnen Caspar-David Knelange, Jona Ebbing (beide aus Ramsdorf) und Alexander Steinmetz (Leverkusen) ihren Freiwilligendienst bei der SG Borken. Mit Alex ist erstmalig ein FSJler dabei, der in der Dart-Sportabteilung eingesetzt wird. Caspar und Jona werden als Übungsleiter die Fußballjugendabteilung der SG Borken unterstützen.

Am 27.04.2023 wurde die Kooperation mit der Jodocus Nünning Gesamtschule (JNG) erweitert.

Unser 1. Vorsitzende Bernd Reining und Ansgar Schmeier als Vertreter der Schulleitung der JNG unterschrieben die Vereinbarung. Künftig ist ein FSJler der SG Borken ausschließlich im Schulbetrieb der JNG tätig. Einsatzbereiche sind hier der Sportunterricht, Sportangebote in der Mittagspause und die individuelle Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Lernförderung.

Neben der Fußballabteilung der SG Borken bringen sich nun auch künftig die Abteilungen Tanzsport und Darts verstärkt in die Zusammenarbeit mit der JNG ein. So werden ab dem Schuljahr 2024/2025 Kinder und Jugendliche, die sich für eine Sport-AG im Bereich Darts entschieden haben, zum Training in den „Checkpoint“ der SG gebracht. Für das Tanzsportangebot sorgen Übungsleiterinnen der SG, die in die Schule gehen und dort die Jugendlichen trainieren.

Die Vertragspartner JNG und SG Borken sind sich einig, dass das neue Kooperationsmodell für beide Seiten ein enormer Gewinn ist.

# FSJ

## Kooperation mit neuen Angeboten

(ft) Nur wenige Wochen nach der Kooperation mit der Jodocus-Nünning-Gesamtschule trafen sich einige Vertreter der SG Borken mit der Schulleitung und weiteren maßgeblichen Kräften der Julia-Koppers-Gesamtschule und der stellvertretenden Schulleiterin der Remigius-Grundschule, um hier ebenfalls eine Kooperation einzugehen.

Auch hier ging es um die Eingliederung eines FSJlers aus den Reihen der SG neben seinen anderen Aufgaben dort in den Dart- und Tanzsport.

Für die SG waren Wilhelm Terfort, der für den krankheitsbedingt fehlenden 1. Vorsitzenden Bernd Reining einsprang, Andreas Schnieders als Organisator des FSJ sowie die beiden Abteilungsleiter Christian Siek (Darts) und Ingrid Herweg (Tanzen) in der Julia-Koppers-Schule.



**Axel Heinz für die Julia-Koppers-Gesamtschule, Wilhelm Terfort und Kugler-Höing für die Remigius-Grundschule unterzeichnen die Kooperationsverträge.**

Wilhelm Terfort skizzierte kurz die seit über 10 Jahren erprobten Einsatzmöglichkeiten im Gesamtverein mit seinen vielen Sparten. Die SG wolle mit diesem neuen Projekt den Schülerinnen und Schülern ein Bewegungsangebot in einem neuen Spektrum unterbreiten, aber auch gleichzeitig der Schule eine interessante Perspektive bieten. „Wir sind dankbar, dass Sie das so aufgenommen haben“, freute sich der Ehrenvorsitzende der SG.

„Gerade Gesamtschule ist heutzutage eine Schule, in der man nicht nur lernt sondern auch lebt und dazu gehören auch besondere Angebote dazu und das hier sind solche. Unsere jetzige Aufgabe ist es, das Angebot mit Leben zu füllen“, verspricht sich Schulleiter Axel Heinz einen neuen sportlichen Impuls von der Kooperation.

Und so heißt es auch in der Präambel des Kooperationsvertrages (u.a.): *Bewegung, Spiel und Sport sind unverzichtbare Bestandteile einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Schulen und Sportvereine bieten mit ihren Angeboten sowohl Bewegungsmöglichkeiten als auch die Gelegenheit individuelle Talente zu entdecken und zu fördern.*

Als erstes Ziel wird genannt:

*Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung der motorischen, emotionalen, psychischen und kognitiven Entwicklung von Schülerinnen und Schülern.*

Begleitet werden die FSJler in den Abteilungen von erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und sind somit bei diesen speziellen Sportangeboten nicht allein.

# FSJ

## Zusammenarbeit Gymnasium Remigianum Borken und SG Borken

(ft) Ende Mai unterzeichneten die Schulleiterin des Gymnasiums Remigianum in Borken, Birgit Prangenberg, und Andreas Schnieders, Organisator des Freiwilligen Sozialen Jahres bei der SG Borken, einen Kooperationsvertrag, der auch für das kommende Jahr

einen Einsatz der bei der SG Borken tätigen FSJler beim Remigianum vorsieht. An diesem Treffen nahmen auch Andrea

Landsknecht als Koordinatorin des Nachmittagsbetriebes des Gymnasiums, Oliver Voß als stellvertretender Schulleiter und

Markus Hilvert, 1. Geschäftsführer der SG Borken, teil.

„Wir haben uns in diesem Jahr komplett neu ausgerichtet, besonders, was das FSJ angeht, und sind nicht nur im Fußball aktiv, wie bisher“, informierte Andreas Schnieders die Anwesenden. „Ziel ist es, in den Bereichen Darts und Tanz eng zusammenzuarbeiten. Dazu wollen wir unsere FSJler konzentriert nur an wenigen Schulen einsetzen, damit sie sich mehr in der Schule und im Kollegium heimisch fühlen, als wenn sie an mehreren Bildungseinrichtungen tätig sind. Im Bereich Darts wird Alexander Steinmetz am Gymnasium tätig sein.

Im gegenüberliegenden Jugendhaus werden einige Boards stehen, an denen die Jugendlichen bei ihren ersten Dartversuchen fachmännisch begleitet werden. Auch am „Checkpoint“ der Darter an der Hohe-Ost-Straße sollen Übungseinheiten stattfinden. Die Aktivitäten beim Tanzen finden zunächst noch in den Übungsräumen hinter dem Stadttheater und später dann im Neubau an der nahe gelegenen Netgo-Arena statt.

Birgit Prangenberg äußerte sich bei der Unterzeichnung zufrieden mit der Kooperation auch im Hinblick auf ihre Schüler: „Wir freuen uns über die Kooperation, denn sie bindet gleichzeitig die Schüler an unsere Schule.“ Nahm ihren „extra schönen Stift“ und besiegelte die Vereinbarung.



**Birgit Prangenberg (3.v.l.) und Andreas Schnieders(2.v.r.) unterzeichnen den Vertrag. Mit im Bild: Andreas Landsknecht, Oliver Voß und Markus Hilvert (v.l.)**

# RadSPORT

## Radsporturlaub auf Mallorca

(sw) Die SG Borken hatte wieder einmal einen Radurlaub organisiert. Eine Gruppe mit sieben Personen hatte dieses Jahr wieder die Gelegenheit genutzt, um sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig die schöne Landschaft auf Mallorca zu genießen.

Die Teilnehmer waren begeistert von der abwechslungsreichen Strecke, die sowohl flache Abschnitte als auch anspruchsvolle Steigungen bot.

Zwischen den sportlichen Herausforderungen blieb aber auch genug Zeit für Entspannung und Erholung. Die Gruppe hatte sich in einem gemütlichen Hotel eingebucht, das nahe am Strand lag.

Hier konnte man nach einer anstrengenden Tour herrlich relaxen und die Seele baumeln lassen. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war ausgelassen und fröhlich. Man kannte

sich bereits von vorherigen Radurlauben oder vom gemeinsamen Training bei der SG Borken.

Doch auch Neulinge waren herzlich aufgenommen worden und fühlten sich schnell integriert.

Auch wenn es mal Probleme gab (wie zum Beispiel ein platter Reifen), stand immer ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung, um zu helfen.

Insgesamt war dieser Radurlaub wieder einmal eine tolle Erfahrung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewesen - sowohl sportlich als auch menschlich gesehen.

Besonders erfreulich war zudem, dass es keinerlei Zwischenfälle gab und alle gesund wieder in Borken ankamen.

Die SG Borken plant bereits jetzt eine Neuauflage im nächsten Jahr.

\*\*\*\*\*

**Übrigens:** Am 8. Dezember 1867 fand das erste Eintagesrennen der Welt in Paris statt. Etwa 100 Teilnehmer fanden sich auf der Avenue des Champs-Élysées ein und starteten zum rund 23 km entfernten Schloss Versailles.

(Wikipedia)



Mallorca ist für die Radsportler immer wieder ein Ziel.

# Vom Tennis

## Präsentation an den „Familientagen der SG Borken“

(kfb) Am 29. Und 30. April hat die Tennisabteilung mit einer mobilen Trainingsanlage an den „Familientagen der SG Borken“ teilgenommen.

An der Station zum Mitmachen und Ausprobieren nutzen zahlreiche Interessierte, Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Gelegenheit, schnappten sich einen Schläger und probierten unter fachlicher Anleitung Vorhand- und Rückhandschläge. Am Informationsstand konnten sich Interessierte nach dem Tennissport (Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Mannschaftstraining) in unserem Verein erkundigen und den ausgelegten Flyer mit nach Hause nehmen.

Die freiwilligen Helfer, die sich an beiden Tagen abwechselten, resümierten diese Veranstaltung als eine gute Möglichkeit, interessierten Bürgern ein sportliches Angebot präsentieren zu können.



**Vorhand und Rückhand- für einige eine neue Erfahrung**

\*\*\*\*\*



[www.tuv.com](http://www.tuv.com)

**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

### Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

**Prüfstelle Borken**  
Nordring 51  
46325 Borken  
Tel. 02861 7025

**Servicezeiten**  
Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr  
Do 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 12.00 Uhr  
(jeden 2. Sa. im Monat)

#### Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
  - Änderungsabnahmen
  - Gasprüfungen
- 
- Unfall- und Wertgutachten
  - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken

# Vom Tennis

## **Tennisdamen der SG vergleichen sich in Freundschaft mit Adler Weseke**

(hw) Nach dem langen Pfingstwochenende stand für unsere Hobby-Damen ihr erstes Freundschaftsspiel gegen den SV Adler Weseke an. Für 18 Uhr war der Aufschlag angesetzt. Somit trafen sich unsere Damen schon mit Vorfreude auf die Spiele kurz zuvor am Vereinsheim, wo sie herzlich durch die Weseker Spielerinnen empfangen wurden. Nach einer kurzen Besprechung und der Festlegung der einzelnen Partien ging es dann für alle auf den Court.

Zunächst traten für die Tennisabteilung SG Borken Carmen Vornholt, Annette Thul, Ulla Voßkamp und Kerstin Stein im Einzel an. Michaela Hecking, die ebenfalls Teil der Damenriege ist, fand unter den Weseker Spielerinnen auch noch eine Gegnerin und nutzte den freien Hartplatz ebenfalls für eine kleine Partie.

Nach einem raschen Aufwärmen und Einspielen gingen schon die ersten Aufschläge übers Netz. Jedoch konnte man nach ein paar Ballwechseln bemerken, dass die Weseker Spielerinnen etwas mehr Erfahrung im Spielbetrieb gesammelt hatten. Jedoch gaben sich unsere Damen nicht geschlagen und kämpften hart um jeden Ball.

Das Spiel von Kerstin wurde nach über zweieinhalb Stunden und einem Tiebreak im zweiten Satz mit einem Unentschieden abgeschlossen, da auch noch die Doppel ausstanden und diese noch im Hellen standfinden sollten. In den anderen Einzeln der Damen wurden einige Punkte erspielt, jedoch gingen die Spiele zum Schluss zu Gunsten der Weseker Spielerinnen aus.

Nach einer kurzen Erfrischungspause wurden die beiden Doppel ausgetragen. Dabei bildeten Carmen und Ulla, sowie Michaela und Kerstin jeweils ein Team.

Nach einer Aufwärmphase wurden hier auch recht zügig die Matches begonnen. Es kamen einige schöne Ballwechsel zustande, jedoch mussten sich unsere Damen auch hier leider den Wesekerinnen geschlagen geben.

Anschließend saßen beide Teams noch auf der Terrasse für ein paar Snacks und einen netten Plausch beisammen.

Auch wenn wir den Wesekern unterlegen waren, haben wir doch an Erfahrung gewonnen. Beide Teams hoffen auf ein erneutes Zusammentreffen.

\*\*\*\*\*

*Tennis und viel mehr  
Bei der SG Borken*

# Vom Tennis

## **Sieg und Niederlagen bei den Tennisherren**

**(hw)** Die Tennissaison der Herren der SG verläuft sehr unterschiedlich.

Bei den Herren in der offenen Klasse stehen bis jetzt ein Sieg und eine Niederlage zu Buche.

Gegen den TV Rhade wurde ein Sieg eingefahren.

Gegen den Aufstiegs Kandidaten aus Dorsten gab es eine 1:5-Niederlage.

In den nächsten Spielen ist noch Luft nach oben.

Die begeisterungsfähige Mannschaft kann noch für einige Überraschungen sorgen.

Die Herren 65 in der Bezirksliga haben einen schlechten Start hingelegt.

Bei drei Spielen gab es drei Niederlagen.

In der sehr spielstarken Liga wird nach vielen Jahren der erste Abstieg in die Bezirksklasse wohl nicht zu vermeiden sein.



**Unsere Tennis-Herrenmannschaft**

\*\*\*\*\*

# **Die Jagd um die gelbe Kugel**

## Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf ’n Platz traf, „Datt war richtich klasse.“

„Watt meinse denn, erzähl mal!“, forder ich ihn auf.

„Ja dies Jahr mit dem City-Lauf“, sacht Jupp.

„Wieso?“, frach ich nach.

„Ja“, sacht Jupp, „datt will ich dir wohl mal sagen: Endlich konnten die Läufer mal wieder in Borken auffe Strecke geh’n, weiß ja wohl. Auf ’n Marktplatz war’n Start und Ziel. Die letzten Jahre wurde datt ja alles abgesacht. ’N paarmal war et Corona, und dann haben se ja anschließend den ganzen Markt umgeflücht, weil se da ’n Wasserfontänenfeld oder so angelecht haben.“

„Un jetzt konnten se so richtich wieder durchstarten“, sach ich.

„Genau“, sacht Jupp, „jetzt konnten se wieder durchstarten. Aber, et waren nich so viele Anmeldungen wie vor ’n paar Jahren. Diesmal war’n ungefähr 300 weniger als sonst.“

„Ach“, sach ich, „wie kommt datt denn, ich dachte, die freuen sich alle, wenn se wieder so richtich loslegen können.“

„Ja“, sacht Jupp, „datt hab ich auch gedacht, ich weiß auch nich. Vielleicht keinen Bock mehr?“

„Datt kann wohl sein“, bestätige ich Jupp.

„Aber“, sacht der, „die da war’n, die hatten alle ihren Spaß. Datt hasse schon beim Start geseh’n. Ich sach dir, wenn ich fünf Kilometer laufen müsste, oder erst recht zehn, dann würde ich nich lachen oder so. Ich könnte datt, glaub ich, gar nich.“

„Datt kann ich mir vorstellen“, pflichte ich Jupp bei, „ich glaub ich würd datt auch nicht schaffen. Aber vielleicht haben se datt auch nur gemacht, weil die Zuschauer sie beobachten.“

„Datt kann wohl sein“, sacht Jupp, Apropos Zuschauer: Besonders als die Kleinen

liefen, waren jede Menge da. Ich sach dir, der Markt war voll. Is ja auch klar. Oppa und Omma mussten natürlich da sein, wenn die Enkelkinder laufen. Und die winkten dann auch mehr zu den Alten, als datt se auf ’n Starter achteten. Und als se den Start dann so richtich mitkriichten, legten se los wie die Feuerwehr. Klar, nach 100 Meter war dann schon schnell Sabbath. Da mussten se erst mal durchpusten. Aber als se dann wieder an’ t Ziel kamen, war alles gut. Da haben se sogar noch auf de letzten Meter so richtich Gas gegeben. Vielleicht haben se da ja Omma und Oppa wieder gesehen. Un die haben auch so richtich Theater gemacht un angefeuert. Jedenfalls war datt ganz klasse.

Un watt auch noch super war: ’N paar von unser’n Radsportlern sind vorweg gefahr’n und auch ganz zum Schluss, damit man wusste, wo die Esten und die Letzten waren. Un damit alles sicher war, hat unser Verein auch noch die Streckenposten gestellt.“

„Du scheins ja ziemlich angetan von dem zu sein, watt du da gesehen hass“, vermutete ich.

„Ja, war ich auch“, gesteht Jupp, „Datt musse einfach mal gesehen haben. Und weil datt Wetter auch noch super war“, war alles in Ordnung.“

„Dann hab ich wohl watt verpasst?“, sach ich so.

„Datt kannse wohl laut sagen“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

*Wenne watt wissen wills,  
musse in’t SG-Blättken kucken.*

# SG – kurz notiert

## zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**E**igentlich schade, dass jetzt alles weg ist“, bedauerte **Berthold Happe** ein wenig die Renaturierung des Aschenplatzes, sah aber ein, dass es eine gute Lösung ist.

\*\*\*\*\*

„**I**ch habe heute schon 3000 virtuelle Höhenmeter hinter mir“, berichtete **Siggi Wölfel**, als er von seinem Übungsrad beim „Tag der offenen Tür“ abstieg.

\*\*\*\*\*

„**I**n den Vogesen habe ich einmal einen Berg mit 13% Steigung geschafft“, freute sich Radsportabteilungsleiter **Hans-Jürgen Steingens**.

\*\*\*\*\*

„**E**s war richtig was los hier“, berichtete G.u.f.i.-Leiterin **Heike Pätzold**, die ihren Parcours im Zelt beim „Tag der offenen Tür“ aufgebaut hatte.

\*\*\*\*\*

„**S**oll ich dir eine Kiste holen, damit du dich darauf stellen kannst?“, bot Billard-Abteilungsleiter **Markus Hilvert** am Familientag einem kleinen Besucher praktische Hilfe beim Billard spielen an.

\*\*\*\*\*

„**I**ch bin richtig froh, dass wir den Klassenerhalt geschafft haben. Sonst hätte ich mich richtig schlecht gefühlt, die Mannschaft zu verlassen“, tritt **Daniel Kuhlmann** als Betreuer der 2. Mannschaft zufrieden von seinem Amt zurück.

\*\*\*\*\*

„**D**as ist gelebte Jugendarbeit“, zeigte sich Ex-Grundschullehrer **Norbert Grömping** angetan von der Vielzahl der Kinder mit ihren Trainerinnen und Trainern beim Training der untersten Jugendmannschaften auf dem Kunstrasenplatz.

\*\*\*\*\*

# SG Borken -

# Ein Verein im Zentrum

**TAVERNA**  **»TOXOTIS«**

**Remigiusstr. 12 in Borken  
an der großen Kirche**



**SANITÄTSHAUS  
BEERMANN** GmbH  
**REHA- und Orthopädie-Technik**



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
- Lymphologie

**Reha- und Orthopädie-Technik**

Ahauser Straße 2a  
46325 Borken  
Tel.: 02861 913 91

**Sanitätshäuser**

Borkener Str. 15  
46348 Raesfeld  
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7  
48691 Vreden  
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2  
46325 Borken  
Tel.: 02861 604781

[www.sanitaetshaus-beermann.de](http://www.sanitaetshaus-beermann.de)



**BÖRGER®**



[www.boerger-ausbildung.de](http://www.boerger-ausbildung.de)

**START  
2024**

#cooleAusbildung

Werde was **du** willst.  
**Wir** bilden dich aus.

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | [azubi@boerger.de](mailto:azubi@boerger.de) | [www.boerger.de](http://www.boerger.de)

